Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Wirtschaft und Währung

2024/2079(INI)

3.2.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 326

Entwurf eines Berichts
Lara Wolters
(PE765.240v01-00)

Wettbewerbspolitik – Jahresbericht 2024
(2024/2079(INI))

Änderungsantrag 1
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf Artikel 11 AEUV, gemäß dem die Einbeziehung des Umweltschutzes in alle politischen Maßnahmen der EU im Hinblick auf die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung vorgeschrieben ist,

Or. en

Änderungsantrag 2
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom Februar 2023 mit dem Titel „Ein Industrieplan zum Grünen Deal für das klimaneutrale Zeitalter“ (COM(2023)0062),

Or. en

Änderungsantrag 3
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das in der Verordnung (EU) 2021/1119 des

Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 2021 zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 401/2009 und (EU) 2018/1999 vorgesehene Ziel der Klimaneutralität bis 2050,

Or. en

Änderungsantrag 4
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom März 2020 mit dem Titel „Ein neuer Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft – Für ein saubereres und wettbewerbsfähigeres Europa“ (COM(2020)0098),

Or. en

Änderungsantrag 5
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf Artikel 3 des Beschlusses (EU) 2022/591 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. April 2022 über ein allgemeines Umweltaktionsprogramm der Union für die Zeit bis 2030, wonach umweltschädlich wirkende Subventionen insbesondere für fossile Brennstoffe unverzüglich schrittweise abzuschaffen

sind,

Or. en

Änderungsantrag 6
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom Januar 2020 mit dem Titel „Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa – Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal“ (COM(2020)0021),

Or. en

Änderungsantrag 7
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die wichtigsten Empfehlungen 4 und 5 des Sachstandsberichts 2024 des Europäischen Wissenschaftlichen Beirats für Klimawandel,

Or. en

Änderungsantrag 8
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Urteil des Gerichts vom 22. September 2022 in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission)[2], das Urteil des Gerichts vom 10. September 2024 in der Rechtssache C-465/20 P (Kommission/Irland u. a)[3] ***und*** das Urteil des Gerichtshofs vom 10. September 2024 in der Rechtssache C-48/22 P (Google und Alphabet/Kommission)[4],	– unter Hinweis auf das Urteil des Gerichts vom 22. September 2022 in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission)[2], das Urteil des Gerichts vom 10. September 2024 in der Rechtssache C-465/20 P (Kommission/Irland u. a)[3]***,*** das Urteil des Gerichtshofs vom 10. September 2024 in der Rechtssache C-48/22 P (Google und Alphabet/Kommission)[4] ***und in der Sache COMP/M.6166 (Deutsche Börse/NYSE Euronext)[4a]***,
[2] Rechtsmittel, eingelegt am 22. September 2022 von Illumina Inc. gegen das Urteil des Gerichts vom 13. Juli 2022 in der Rechtssache T-227/21, Illumina/Kommission (Rechtssache C-611/22 P), ABl. C 432 vom 14.11.2022, S. 13.	[2] Rechtsmittel, eingelegt am 22. September 2022 von Illumina Inc. gegen das Urteil des Gerichts vom 13. Juli 2022 in der Rechtssache T-227/21, Illumina/Kommission (Rechtssache C-611/22 P), ABl. C 432 vom 14.11.2022, S. 13.
[3] Urteil des Gerichts vom 10. September 2024, Kommission/Irland u. a., C-465/20, ECLI:EU:C:2024:724.	[3] Urteil des Gerichts vom 10. September 2024, Kommission/Irland u. a., C-465/20, ECLI:EU:C:2024:724.
[4] Urteil des Gerichtshofs vom 10. September 2024, Google und Alphabet/Kommission, C-48/22 P, ECLI:EU:C:2024:726.	[4] Urteil des Gerichtshofs vom 10. September 2024, Google und Alphabet/Kommission, C-48/22 P, ECLI:EU:C:2024:726.
	[4a] Beschluss der Kommission vom 1. Februar 2012, übermittelt an Deutsche Börse und NYSE Euronext, Sache M.6166.
	Or. en

Änderungsantrag 9
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die im November 2024 veröffentlichte Studie der Fachabteilung Struktur- und Kohäsionspolitik des Europäischen Parlaments mit dem Titel „Die Rolle von Rohstoffhändlern bei der Gestaltung der Agrarmärkte“,

Or. en

Änderungsantrag 10
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 4. Ausgabe der Kurzinformation der Europäischen Kommission zur Fusionskontrolle vom November 2024,

Or. en

Änderungsantrag 11
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;	A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts***, der dadurch geprägt ist, dass innerhalb der EU Unternehmen in hinreichender Größenordnung fehlen[1a],*** ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;

[1a] Kapitel 4 „Revamping competition“, in: The Future of European Competitiveness. Part B: In-depth Analysis and Recommendations, September 2024, S. 298.

Or. en

Änderungsantrag 12
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass aufgrund des ***schwierigen*** geopolitischen Kontexts ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;	A. in der Erwägung, dass aufgrund des ***derzeitigen*** geopolitischen Kontexts ***sowie bestimmter Entscheidungen auf europäischer Ebene, die sich negativ auf die Wirtschaft im Euro-Währungsgebiet ausgewirkt haben,*** ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;

Or. es

Änderungsantrag 13
Lídia Pereira, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ***ist***;	A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts***, der von Ungewissheit und Unvorhersehbarkeit geprägt ist,*** ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit ***und konkrete Strategien für die Stärkung des Wirtschaftswachstums*** erforderlich ***sind***;

Or. en

Änderungsantrag 14
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;	A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts***, in dem mangelndes Wirtschaftswachstum und geringe Produktivität herrschen,*** ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 15
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen geopolitischen Kontexts ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;	A. in der Erwägung, dass aufgrund des schwierigen ***wirtschaftlichen und*** geopolitischen Kontexts ***und der Klimakrise*** ein neuer Ansatz für die europäische Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 16
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Aa. in der Erwägung, dass ein fairer und offener Wettbewerb ein wesentliches Element für das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts, Wirtschaftswachstum, Innovation, die Schaffung von Arbeitsplätzen und den Verbraucherschutz ist;

Or. it

Änderungsantrag 17
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die sich verschärfenden Herausforderungen des Klimawandels und die zunehmenden Risiken für die biologische Vielfalt eine tiefgreifende Wende in der Industriepolitik und der Art und Weise erfordern, wie für Wettbewerbsfähigkeit gesorgt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 18
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt;	B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt***; in der Erwägung, dass diese Ziele durch die Stärkung des freien***

	Marktes erreicht werden, der einen wirksamen Wettbewerb sicherstellt, wobei Marktzutrittsschranken beseitigt werden, Innovation gefördert wird und der effiziente Einsatz von Ressourcen auf der Grundlage der Angebots- und Nachfragesituation ermöglicht wird; in der Erwägung, dass der Rahmen für die Wettbewerbspolitik ferner gleiche Ausgangsbedingungen für Marktteilnehmer sicherstellen muss, wobei ein Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, Monopole und wettbewerbswidrige Praktiken, die das Funktionieren des Binnenmarkts beeinträchtigen können, zu bekämpfen sind;
	Or. es

Änderungsantrag 19
Pierre Pimpie, Enikő Győri

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt;	B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik ***in den nicht hoheitlichen Bereichen*** die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt***, was langfristig das Gedeihen der Industriezweige ermöglicht***;
	Or. fr

Änderungsantrag 20
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass ***durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt***;	B. in der Erwägung, dass ***drastische Änderungen in der europäischen Industrie dringend notwendig sind, um den Rückstand im Vergleich zu den außereuropäischen Wettbewerbern wieder aufzuholen***;

Or. fr

Änderungsantrag 21
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und ***die Innovation an Geschwindigkeit sowie die*** Wirtschaft ***an Resilienz gewinnt***;	B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die ***Löhne steigen, die*** Qualität ***von Waren und Dienstleistungen*** ansteigt***, bessere Innovationen möglich sind*** und ***eine gerechtere und widerstandsfähigere*** Wirtschaft ***aufgebaut wird***;

Or. en

Änderungsantrag 22
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die	B. in der Erwägung, dass durch die ordnungsgemäße Durchsetzung des Rahmens der EU für die

Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt;	Wettbewerbspolitik die Preise sinken, die Qualität ansteigt***, den Verbrauchern eine größere Auswahl zur Verfügung steht*** und die Innovation an Geschwindigkeit sowie die Wirtschaft an Resilienz gewinnt;

Or. en

Änderungsantrag 23
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die mangelnde Integration der EU in den Bereichen Finanzen, Energie und elektronische Kommunikation ein Hauptgrund für die sinkende Wettbewerbsfähigkeit Europas ist[2a]; in der Erwägung, dass die ordnungsgemäße Integration des EU-Binnenmarkts in diesen Bereichen den wettbewerbsrelevanten Markt erheblich vergrößern würde; in der Erwägung, dass die Unternehmen durch einen größeren relevanten Markt mehr Spielraum hätten, um zu expandieren und so im globalen Wettbewerb zu bestehen, während gleichzeitig der Wettbewerb im Binnenmarkt zugunsten der Verbraucher gestärkt würde;
	[2a] Enrico Letta, „Much More Than a Market: A vision for Europe's future", S. 8.

Or. en

Änderungsantrag 24
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass sich die neue US-Regierung dazu entschlossen hat, erneut auf fossile Energieträger und „Energieüberschuss“ zu setzen, ist es umso dringlicher, dass die Energiewende der EU, wie von Mario Draghi betont, schnellstmöglich vollzogen wird, damit europäische Unternehmen mit ihren amerikanischen Pendants mithalten können;

Or. en

Änderungsantrag 25
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass in dem Bericht von Mario Draghi betont wird, dass die EU über eine breite und diversifizierte industrielle Innovationsbasis mit einem starken komparativen Vorteil bei grünen Technologien verfügt, dass jedoch nachhaltige Anstrengungen erforderlich sind, um diesen Vorteil zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 26
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Wettbewerbspolitik dazu beitragen könnte, die Widerstandsfähigkeit des Binnenmarkts zu stärken und die Ziele des europäischen Grünen Deals, des digitalen Kompasses und des Kompasses für Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 27
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Kommission und die nationalen Wettbewerbsbehörden unparteiisch und objektiv vorgehen müssen, um die Glaubwürdigkeit der EU-Wettbewerbspolitik zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 28
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Ökologisierung der Wettbewerbspolitik der wichtigste Motor für den Wohlstand und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Europas ist;

Or. en

Änderungsantrag 29
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass der internationale Austausch und die internationale Zusammenarbeit entscheidende Voraussetzungen sind, um weltweit gleiche Wettbewerbsbedingungen zu schaffen und die Herausforderungen des digitalen und des grünen Wandels in koordinierter Weise anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 30
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die politische Unabhängigkeit der nationalen Wettbewerbsbehörden von größter Bedeutung ist, wenn es darum geht, die Unparteilichkeit und Glaubwürdigkeit der Wettbewerbspolitik sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 31
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit der EU die Einbeziehung von Klima- und Umwelterwägungen in den wettbewerbspolitischen Rahmen der EU erfordern;

Or. en

Änderungsantrag 32
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	ist der Ansicht, dass die Wettbewerbspolitik eine entscheidende Rolle beim Ausbau der Geschäftstätigkeit und dem Wachstum von Unternehmen, insbesondere von KMU, im Binnenmarkt spielt; weist ferner darauf hin, dass die umfassende Entwicklung der Unternehmen davon abhängt, dass Marktzutrittsschranken beseitigt, wettbewerbswidrige Praktiken wie Monopole oder Kartelle bekämpft und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Wirtschaftsteilnehmer sichergestellt werden; betont, dass eine wirksame Wettbewerbspolitik übermäßige Regulierung und unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verhindern, Innovationen fördern und es Unternehmen ermöglichen sollte, die Vorteile und Chancen des freien Marktes in vollem Umfang zu nutzen;

Or. es

Änderungsantrag 33

Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz; ***betont, dass Verbraucherschutz erreicht werden sollte, indem ein Markt geschaffen wird, der den Eintritt neuer Wettbewerber, Innovation und wirtschaftliche Effizienz fördert, und indem gleichzeitig missbräuchliche Praktiken verhindert werden, die das Angebot einschränken, die Preise künstlich erhöhen oder die Qualität der Produkte beeinträchtigen; hebt hervor, dass mit der Wettbewerbspolitik wettbewerbswidrige Praktiken bekämpft und unverhältnismäßige Vorschriften oder Eingriffe verhindert werden sollten, die das freie Funktionieren des Marktes beeinträchtigen oder dem Wachstum von Unternehmen und der Innovation entgegenwirken könnten;***

Or. es

Änderungsantrag 34
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim

Verbraucherschutz;	Verbraucherschutz; ***weist darauf hin, dass sich diese Bedeutung dadurch ergibt, dass sichergestellt wird, dass die Märkte wettbewerbsfähig und effizient, dynamisch und innovativ bleiben und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu fairen Preisen und angemessenen Gewinnmargen geboten werden;***

Or. en

Änderungsantrag 35
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz***, wodurch Effizienz und Innovation angeregt und Preise gesenkt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 36
Pierre Pimpie, Aleksandar Nikolic, Enikő Győri

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und ***bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz***;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen***,*** und ***betont gleichzeitig, dass die Geschäftstätigkeit großer Wirtschaftsteilnehmer, die mit***

mächtigen außereuropäischen Akteuren konkurrieren können, nicht behindert werden darf;

Or. fr

Änderungsantrag 37
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz ***und bei der Schaffung gleicher Bedingungen innerhalb des Binnenmarkts***[3a];
	[3a] Enrico Letta, „Much More Than a Market: A vision for Europe's future", S. 8.

Or. en

Änderungsantrag 38
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die ***Wettbewerbsvorschriften*** der EU vor ***der*** Konzentration und ***der*** Akkumulierung von Marktmacht ***schützen*** und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik ***beim Verbraucherschutz***;	1. ist der Auffassung, dass die ***Wettbewerbspolitik*** der EU vor ***einem Übermaß an*** Konzentration und Akkumulierung von Marktmacht ***schützt,*** und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik ***für niedrigere Preise und eine größere Auswahl zugunsten der***

Verbraucher;

Or. en

Änderungsantrag 39
Regina Doherty, Lídia Pereira, Dirk Gotink, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU ***vor der*** Konzentration und ***der*** Akkumulierung von Marktmacht ***schützen*** und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU ***Innovationen, Dynamik und Wachstum fördern und die*** Konzentration und Akkumulierung von Marktmacht ***verhindern sollten,*** und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;

Or. en

Änderungsantrag 40
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;	1. ist der Auffassung, dass die Wettbewerbsvorschriften der EU vor der Konzentration und der Akkumulierung von Marktmacht schützen ***sollen,*** und bekräftigt die Bedeutung der Wettbewerbspolitik beim Verbraucherschutz;

Or. en

Änderungsantrag 41
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist warnend darauf hin, dass der politische Einfluss, den große Technologieunternehmen aus den USA und ihre Geschäftsführer auf Regierungen und Wahlen ausüben, die Gefahren für die Demokratie verdeutlicht, die von Unternehmen mit zu viel Macht ausgeht; fordert eine Antimonopolpolitik, um den derzeitigen Trend der zunehmenden Marktkonzentration, Monopolisierung und Oligopolisierung umzukehren und die Demokratie und die Bürger vor den Folgen einer übermäßigen Macht der Unternehmen zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 42
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass eine robuste und kohärente Wettbewerbspolitik, die einen fairen Wettbewerb fördert, wettbewerbswidrige Praktiken verhindert und das effiziente Funktionieren des europäischen Binnenmarkts zum Nutzen von Unternehmen und Verbrauchern sicherstellt, von großer Bedeutung ist;

Or. it

Änderungsantrag 43
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. ist der Ansicht, dass ein unverhältnismäßiger Einsatz staatlicher Beihilfen das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts und die Entwicklung der EU-Wirtschaft beeinträchtigen kann;

Or. es

Änderungsantrag 44
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	***entfällt***

Or. de

Änderungsantrag 45
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass ***die*** Wettbewerbspolitik ***zu allen politischen Strategien der EU beitragen*** sollte***, insbesondere in den Bereichen Umwelt***	2. weist erneut darauf hin, dass ***der Schwerpunkt der*** Wettbewerbspolitik ***auf dem in den Verträgen vorgesehenen Hauptziel liegen*** sollte; ***nimmt mit tiefer***

und Digitalisierung; ***begrüßt*** die ***Zusage der Kommission zu einem neuen*** Rahmen für staatliche Beihilfen***, der*** den ***Deal*** für ***eine saubere Industrie flankiert***;	***Besorgnis*** die ***Feststellungen des Europäischen Rechnungshofs[4a] zur Kenntnis, wonach die Gefahr besteht, dass sich selbst vorübergehende Ausnahmen vom*** Rahmen für staatliche Beihilfen ***längerfristig auf*** den ***Wettbewerb im Binnenmarkt auswirken könnten und „dass Mitgliedstaaten den Rahmen zur Krisenbewältigung und zur Gestaltung des Wandels oder andere künftige Rahmen nutzen, um Investitionen aus Mitgliedstaaten anzuziehen, die keine Beihilfen gewähren“***; ***fordert die Kommission auf, den Rahmen zur Krisenbewältigung und zur Gestaltung des Wandels vollständig auslaufen zu lassen, da sie weder seine Notwendigkeit angemessen beurteilt noch das Risiko einer Verzerrung des Binnenmarkts bewertet hat, das sich aus den zunehmend unterschiedlichen Ansätzen der Mitgliedstaaten bei der Gewährung staatlicher Beihilfen unter dem Rahmen ergibt, wodurch wiederum gleiche Wettbewerbsbedingungen verhindert und die Wirksamkeit der Wettbewerbspolitik untergraben werden, die jedoch unerlässlich sind, um sämtlichen Europäern die besten Produkte zu den wettbewerbsfähigsten Preisen anbieten zu können;***
	[4a] Sonderbericht 21/2024: „Staatliche Beihilfen in Krisenzeiten: Zügige Reaktion der Kommission, aber mangelhafte Kontrollen und Widersprüche in den Leitlinien zur Unterstützung der industriepolitischen Ziele der EU“, S. 46-50.

Or. en

Änderungsantrag 46
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt ***und*** Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt***,*** Digitalisierung***, Verteidigung und Landwirtschaft***; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert ***und den EU-Mitgliedstaaten die Möglichkeit einräumt, staatliche Beihilfen zu gewähren, um so die Nutzung erneuerbarer Energien schneller voranzubringen, die Industrie zu dekarbonisieren und hinreichend Produktionskapazitäten für saubere Technologien „Made in Europe“ sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 47
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; ***begrüßt die Zusage der Kommission zu einem*** neuen ***Rahmen*** für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; ***betont, dass bei der Entwicklung eines*** neuen ***Rahmens*** für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert***, sicherzustellen ist, dass Innovationen nicht behindert, Preiserhöhungen vermieden und der Wettbewerb auf dem europäischen Markt nicht eingeschränkt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 48
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, ***insbesondere*** in den Bereichen ***Umwelt*** und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, ***einschließlich*** in den Bereichen ***Nachhaltigkeit, Energie, Verteidigung*** und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert; ***weist erneut darauf hin, dass staatliche Beihilfen nur auf dringend notwendige Korrekturen in der Wirtschaft abzielen und den fairen und wirksamen Wettbewerb nicht verzerren sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 49
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert***, damit fortan die öffentliche Unterstützung für die Energiewende zur Verfügung steht, die notwendig ist, um die europäische***

Industrie zu dekarbonisieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 50
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***zu allen politischen Strategien der EU beitragen*** sollte, ***insbesondere in den Bereichen Umwelt*** und ***Digitalisierung***; ***begrüßt die Zusage*** der ***Kommission zu einem neuen*** Rahmen für staatliche Beihilfen***, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert***;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***neutral und unabhängig bleiben und sich ausschließlich darauf konzentrieren*** sollte, ***freie und dynamische Märkte sicherzustellen, die Innovation, Effizienz*** und ***gleiche Wettbewerbsbedingungen fördern***; ***ist*** der ***Auffassung, dass ein etwaiger*** Rahmen für staatliche Beihilfen ***Wettbewerbsverzerrungen verhindern, dem freien Markt Priorität einräumen und sicherstellen sollte, dass keine Sektoren oder Unternehmen gegenüber anderen begünstigt werden***;

Or. es

Änderungsantrag 51
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; ***begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine***	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung;

saubere Industrie flankiert;

Or. fr

Änderungsantrag 52
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; ***begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;***	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung;

Or. it

Änderungsantrag 53
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass ***die*** Wettbewerbspolitik ***zu allen*** politischen Strategien der EU ***beitragen*** sollte***, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung***; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass ***eine erfolgreiche*** Wettbewerbspolitik***, die im Kern aus wirksamen und ehrgeizigen umwelt- und digitalpolitischen Maßnahmen besteht, einen erheblichen Beitrag zugunsten aller*** politischen Strategien der EU ***leisten*** sollte; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;

Or. en

Änderungsantrag 54
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***zu allen*** politischen Strategien der EU ***beitragen sollte***, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; ***begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;***	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***ein Schlüsselinstrument für alle*** politischen Strategien der EU ***ist***, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 55
Lídia Pereira, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen ***Umwelt*** und ***Digitalisierung***; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen ***des grünen*** und ***des digitalen Wandels und des erneuerten Ansatzes für die EU-Wettbewerbspolitik***; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;

Or. en

Änderungsantrag 56
Pierre Pimpie, Aleksandar Nikolic, Enikő Győri

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, ***der den Deal für eine saubere Industrie flankiert***;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, ***um europäische Unternehmen angesichts des externen Wettbewerbs zu unterstützen***;

Or. fr

Änderungsantrag 57
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***zu allen*** politischen ***Strategien*** der EU ***beitragen*** sollte***, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Digitalisierung***; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik ***im Einklang mit den allgemeinen*** politischen ***Entscheidungen*** der EU sollte; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;

Or. en

Änderungsantrag 58
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen ***Umwelt*** und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;	2. weist erneut darauf hin, dass die Wettbewerbspolitik zu allen politischen Strategien der EU beitragen sollte, insbesondere in den Bereichen ***Industrie*** und Digitalisierung; begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert;

Or. fr

Änderungsantrag 59
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. begrüßt die Zusage der Kommission zu einem neuen Rahmen für staatliche Beihilfen, der den Deal für eine saubere Industrie flankiert; betont, dass er zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals beitragen muss, damit Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit Hand in Hand gehen, ohne dass fossile Brennstoffe unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 60
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus	***entfällt***

seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen;

Or. de

Änderungsantrag 61
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen; ***hebt hervor, dass die interne und externe Wettbewerbsfähigkeit der wichtigste Motor für die Stärke des Binnenmarkts sein und ein wettbewerbsorientiertes Umfeld fördern sollte, das Innovationen, den Abbau von Hindernissen und den effizienten Einsatz von Ressourcen begünstigt; bekräftigt, dass gemeinsame Sozial- und Umweltstandards zwar wichtig sind, um gegen schädliche Praktiken vorzugehen, jedoch verhältnismäßig, nicht übermäßig restriktiv und so gestaltet sein sollten, dass die Wettbewerbsfähigkeit des Binnenmarkts nicht beeinträchtigt wird; betont ferner, dass solche Standards genügend Flexibilität bieten müssen, damit die Staaten sie je nach Kontext anpassen können, ohne den Unternehmen unnötige Belastungen aufzuerlegen;***

Or. es

Änderungsantrag 62
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen***, die sich nicht nachteilig auf die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen, insbesondere von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen, auswirken***; ***hebt in diesem Zusammenhang den zunehmenden Verwaltungsaufwand für die Unternehmen hervor; fordert eine Vereinfachung, die über die Beseitigung administrativer Doppelarbeit hinausgeht, aber auch die Möglichkeit bietet, regulatorische Anforderungen zu beseitigen, die die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen;***

Or. fr

Änderungsantrag 63
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Sozial- und Umweltstandards*** festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Standards*** festzulegen; ***unterstreicht, dass die Kommission die Prioritäten des Grünen Deals mit der Anwendung grundlegender Wettbewerbsgrundsätze in Einklang bringen muss, um sicherzustellen, dass beide Ziele wirksam***

vorangebracht werden, ohne die Integrität des EU-Binnenmarkts zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 64
Pierre Pimpie, Enikő Győri, Auke Zijlstra

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit***, sondern auch aus*** seiner Fähigkeit entsteht, ***gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen***;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit ***und*** seiner Fähigkeit entsteht, ***grenzüberschreitende Tätigkeiten von Unternehmen, insbesondere von KMU, durch die Vereinfachung von Standards zu fördern***;

Or. fr

Änderungsantrag 65
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, ***gemeinsame Sozial- und Umweltstandards*** festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner ***Offenheit und seiner*** Fähigkeit entsteht, ***hohe Wettbewerbsstandards in Märkten*** festzulegen***, die infolge globaler technologischer Entwicklungen neu entstanden sind***;

Or. en

Änderungsantrag 66
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts ***nicht nur*** aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit***, sondern auch aus seiner Fähigkeit*** entsteht***, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards festzulegen***;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit entsteht;

Or. fr

Änderungsantrag 67
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame Sozial- und Umweltstandards ***festzulegen***;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, ***Wettbewerbsvorschriften festzulegen, die hohe*** gemeinsame Sozial- und Umweltstandards ***ermöglichen***;

Or. en

Änderungsantrag 68
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und	3. betont, dass die globale Stärke und

Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Sozial- und Umweltstandards*** festzulegen;	Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Sozialstandards*** festzulegen ***und den territorialen Zusammenhalt sicherzustellen***;

Or. it

Änderungsantrag 69
Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Sozial-*** und ***Umweltstandards*** festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Mindeststandards in den Bereichen Soziales*** und ***Umwelt*** festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 70
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Sozial- und Umweltstandards*** festzulegen;	3. betont, dass die globale Stärke und Bedeutung des EU-Binnenmarkts nicht nur aus seiner internen und externen Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch aus seiner Fähigkeit entsteht, gemeinsame ***Standards*** festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. nimmt die weitreichenden negativen Folgen der zunehmenden Marktkonzentration zur Kenntnis; unterstützt eine effiziente und energische Anwendung der Wettbewerbsvorschriften und die Einführung eines bereichsübergreifenden Mandats innerhalb der Kommission zur Bekämpfung der schädlichen Konzentration von Wirtschaftsmacht und -kontrolle in der EU, einschließlich der Kapitalmärkte; weist darauf hin, dass dies eine stärkere Koordinierung und Kohärenz der Wettbewerbs-, Handels-, Industrie-, Datenschutz-, Digital-, Arbeits-, Verbraucherschutz- und Steuerpolitik sowie eine wirksame Durchsetzung der damit verbundenen Instrumente umfassen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 72
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. unterstützt den Grundsatz, dass die Verwendung öffentlicher Gelder mit öffentlicher Inhaberschaft und öffentlicher Kontrolle einhergehen sollte; fordert, dass anstelle der Verwendung von Subventionen wie etwa staatlichen

Beihilfen vielmehr öffentlichen Investitionen Priorität eingeräumt wird, die öffentliche Inhaberschaft und öffentliche Kontrolle über strategische Unternehmensentscheidungen wie Schließungen, Produktionsverringerungen oder Standortverlagerungen ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass eine der größten Schwachstellen der EU in ihrer Abhängigkeit von Rohstoff- und Energieimporten besteht; weist darauf hin, dass ehrgeizigere politische Maßnahmen im Bereich der Kreislaufwirtschaft sowie die Wiederverwendung und Nutzung vorhandener Materialien, insbesondere kritischer Rohstoffe, daher wesentliche Eckpfeiler der europäischen Wettbewerbsfähigkeit darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 74
Billy Kelleher, Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum des Binnenmarkts nicht in einem Vakuum

betrachtet werden können, da sie in hohem Maße von der Wettbewerbsfähigkeit der EU gegenüber ihren globalen Mitbewerbern abhängen; fordert die politischen Entscheidungsträger nachdrücklich auf, den internationalen Regulierungs- und Marktentwicklungen gebührend Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 75
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, die Instrumente zur Durchsetzung des Wettbewerbs zu stärken, um sicherzustellen, dass die Unternehmen die Wettbewerbsregeln einhalten und Verstöße angemessen sanktioniert werden, um den Binnenmarkt vor schädlichen Praktiken zu schützen;

Or. it

Änderungsantrag 76
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. hebt die Schlüsselrolle des Europäischen Wettbewerbsnetzes (ECN) als Forum zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen europäischen Wettbewerbsbehörden hervor; fordert die Kommission auf, einen stetigen

konstruktiven Dialog und eine ebensolche Zusammenarbeit auf internationaler Ebene anzustreben;

Or. en

Änderungsantrag 77
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die politische Unabhängigkeit der nationalen Wettbewerbsbehörden sichergestellt werden muss, damit sie nach dem Grundsatz der Unparteilichkeit handeln und ausschließlich das Ziel verfolgen, das reibungslose Funktionieren der Märkte zu gewährleisten;

Or. es

Änderungsantrag 78
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. ist der Ansicht, dass unlautere Praktiken und die Verlagerung von Unternehmenssitzen in „europäische Steueroasen“ bekämpft werden müssen, um unlauteren Wettbewerb sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU zu verhindern;

Or. it

Änderungsantrag 79
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist darauf hin, dass internationale Zusammenarbeit in einer globalisierten Welt von entscheidender Bedeutung ist, um eine wirksame Durchsetzung des Wettbewerbsrechts sicherzustellen; betont, dass spezielle Kooperationsvereinbarungen mit Drittländern im Bereich der Wettbewerbspolitik einen sinnvollen Beitrag zur Wirksamkeit der Wettbewerbspolitik leisten können; fordert die Kommission auf, den Einfluss der Wettbewerbspolitik in der Welt zu entwickeln, insbesondere durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Drittländern im Rahmen von Kooperationsabkommen der zweiten Generation, die einen wirksameren Informationsaustausch zwischen den Wettbewerbsbehörden ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Billy Kelleher, Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. begrüßt die Zusage der Kommission, den Besitzstand der EU zu vereinfachen und Bürokratie abzubauen, und begrüßt die Einrichtung interner Projektgruppen zur Umsetzung der politischen Prioritäten; ist der Ansicht, dass dies einen erheblichen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der

	EU leisten könnte; betont jedoch, dass infolge der Vereinfachung weder die Klimaschutzziele eingeschränkt noch internationale Verpflichtungen untergraben werden dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 81
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. bekräftigt, dass Europa vor unlauteren Handelspraktiken seitens Drittländern geschützt werden muss, um eine Wettbewerbspolitik umzusetzen, mit der sichergestellt wird, dass Unternehmen unter gleichen Wettbewerbsbedingungen miteinander konkurrieren;

Or. it

Änderungsantrag 82
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

lehnt die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf die Kostenwettbewerbsfähigkeit ab, da dies in der Vergangenheit zu sozialschädlichen Reformen geführt hat, die die Verhandlungsmacht und Lohnforderungen der Arbeitnehmer untergraben haben;

Or. en

Änderungsantrag 83
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. ***stellt fest, dass Europa auf globaler Ebene zunehmend an Einfluss verliert und die Mitgliedstaaten alleine keinen Erfolg haben können, weshalb konzertierte Anstrengungen auf EU-Ebene wichtiger sind als jemals zuvor;*** unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

Or. en

Änderungsantrag 84
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***unterstützt die Zusage der*** Kommission, in ***nachhaltige*** Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen***,*** ***Marktintegration***, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. ***fordert die*** Kommission ***auf***, in Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

Or. fr

Änderungsantrag 85
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

Änderungsantrag 86
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in ***nachhaltige*** Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration***, Dekarbonisierung*** und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

Or. it

Änderungsantrag 87
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, ***in nachhaltige*** Wettbewerbsfähigkeit zu ***investieren***; begrüßt***, dass*** Mario Draghi ***den Schwerpunkt*** auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz ***legt und*** Enrico Letta ***Integration, Autonomie und Solidarität*** in ***den Mittelpunkt rückt***; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie ***nachhaltigem und inklusivem Wachstum***;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, ***die*** Wettbewerbsfähigkeit ***der Union*** zu ***stärken***; begrüßt ***die Analyse von*** Mario Draghi ***in Bezug*** auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz ***sowie die Analyse von*** Enrico Letta in ***Bezug auf die Marktintegration***; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie ***von Wirtschaftswachstum in der Union***;

Or. es

Änderungsantrag 88
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation ***sowie nachhaltigem*** und ***inklusivem*** Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation***, Wettbewerbsfähigkeit*** und Wachstum;

Or. en

Änderungsantrag 89
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation ***sowie nachhaltigem*** und ***inklusivem*** Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation und Wachstum;

Or. fr

Änderungsantrag 90
Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in ***nachhaltige*** Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration, Dekarbonisierung und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

Or. en

Änderungsantrag 91
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration***, Dekarbonisierung*** und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;	4. unterstützt die Zusage der Kommission, in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit zu investieren; begrüßt, dass Mario Draghi den Schwerpunkt auf Innovation, Investitionen, Marktintegration und Resilienz legt und Enrico Letta Integration, Autonomie und Solidarität in den Mittelpunkt rückt; unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Innovation sowie nachhaltigem und inklusivem Wachstum;

Or. fr

Änderungsantrag 92
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die Straffung der Rechtsvorschriften und die Verringerung des Verwaltungsaufwands wesentliche Schritte zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit sind;

Or. en

Änderungsantrag 93
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden ***muss***; stellt fest, dass es dadurch ***nicht*** zu einer marktbeherrschenden Stellung ***oder deren Missbrauch*** kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit ***und die Dekarbonisierung*** durch die Industriepolitik gestärkt werden ***müssen***; stellt fest, dass es dadurch ***weder*** zu einer marktbeherrschenden Stellung ***noch zu einer Marktkonzentration*** kommen darf, ***die wiederum den Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung und unlautere Praktiken begünstigt,*** und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen; ***betont ferner, dass die Industriepolitik auch das öffentliche Interesse fördern muss, indem staatliche Mittel mit sozialen und ökologischen Auflagen verknüpft werden, durch die der Schutz und die Rechte von Arbeitnehmern sowie Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit gewährleistet werden; weist darauf hin, dass dies Rückforderungsvereinbarungen und strenge Beschränkungen für Aktienrückkäufe und Dividendenzahlungen umfassen sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 94
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf***; stellt fest***, ***dass es durch diese Stärkung nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, unterstreicht jedoch gleichzeitig, dass sich Maßnahmen in Fällen von Missbrauch auf offensichtlich wettbewerbswidrige Praktiken wie Monopole*** und ***Kartelle beschränken sollten;*** warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***, unterstreicht jedoch gleichzeitig, dass diese anhand ihrer wirklichen Auswirkungen auf den Wettbewerb und das Wohlergehen der Verbraucher bewertet werden sollten und nicht grundsätzlich negativ anzusehen sind, sofern sie weder die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit des Marktes noch die Interessen der Verbraucher beeinträchtigen***;

Or. es

Änderungsantrag 95
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss;

stellt fest, dass ***es dadurch*** nicht ***zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen*** darf, ***und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***;	stellt fest, dass ***dies*** nicht ***auf Kosten der europäischen Verbraucher geschehen*** darf, ***indem die Standards der EU-Wettbewerbspolitik zu Marktbeherrschung oder Marktmissbrauch gelockert werden***; ***weist erneut darauf hin, dass die höchsten Wettbewerbsstandards und die erforderliche Expansion europäischer Unternehmen gefördert werden können, indem der Binnenmarkt wirksam vertieft und so als relevanter Markt für sämtliche Sektoren etabliert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 96
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***die*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch ***nicht*** zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf***, und*** warnt ***davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***eine koordinierte und gezielte*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch ***weder*** zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch ***noch zu Preisverzerrungen oder wirtschaftlichen Ineffizienzen*** kommen darf***;*** warnt ***vor unkoordinierter und rein einzelstaatlicher Industriepolitik***; ***betont, dass gegen unlauteren und ungleichen Wettbewerb aus Drittländern vorgegangen werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***die Industriepolitik*** gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu ***einer*** marktbeherrschenden ***Stellung oder deren Missbrauch*** kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***nationale industriepolitische Maßnahmen und Synergieeffekte zwischen den Mitgliedstaaten*** gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu ***einem Missbrauch von*** marktbeherrschenden ***Stellungen*** kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;

Or. fr

Änderungsantrag 98
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss***, wobei der internationale Wettbewerb und die kleinen Akteure innerhalb des Binnenmarkts zu schützen sind***; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf***, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf;

Or. en

Änderungsantrag 100
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf***, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf;

Or. en

Änderungsantrag 101
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***die*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch ***eine neue nachhaltige*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden

Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;

Or. en

Änderungsantrag 102
Jonás Fernández

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die ***europäische*** Wettbewerbsfähigkeit durch ***die*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;	5. betont, dass die Wettbewerbsfähigkeit durch ***eine wahrhaft europäische*** Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen;

Or. en

Änderungsantrag 103
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht ***zu*** einer marktbeherrschenden Stellung ***oder deren Missbrauch*** kommen darf***, und warnt davor, Marktintegration durch Fusionen zuzulassen***;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht ***zum Missbrauch*** einer marktbeherrschenden Stellung kommen darf; ***weist auf die Notwendigkeit wirksamer Fusionskontrollverfahren hin;***

Or. en

Änderungsantrag 104
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und ***warnt davor***, Marktintegration durch Fusionen ***zuzulassen***;	5. betont, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit durch die Industriepolitik gestärkt werden muss; stellt fest, dass es dadurch nicht zu einer marktbeherrschenden Stellung oder deren Missbrauch kommen darf, und ***fordert dazu auf***, Marktintegration durch Fusionen ***aufmerksam zu überwachen***;

Or. it

Änderungsantrag 105
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. unterstreicht die Bedeutung der wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) für die Finanzierung großer transnationaler Projekte und die Verwirklichung der strategischen Prioritäten der EU, bedauert jedoch zutiefst, dass das erforderliche Verfahren und die erforderliche Zeit für KMU zu viel Belastung bedeuten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass jede Anmeldung innerhalb von höchstens sechs Monaten abgeschlossen wird;

Or. en

Änderungsantrag 106

Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass die Senkung der Energiekosten von großer Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der EU ist und Anreize für die Nutzung alternativer Quellen wie der modernen Kernenergie geschaffen werden müssen;

Or. it

Änderungsantrag 107
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. betont, wie wichtig eine Energieeffizienzpolitik der EU ist, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die übermäßige Abhängigkeit des Kontinents von Drittländern zu verringern, indem staatliche Beihilfen innerhalb angemessener Grenzen in strategischen Sektoren wie Wärmedämmung, erneuerbaren Energiequellen und der Optimierung industrieller Prozesse begünstigt werden;

Or. it

Änderungsantrag 108
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 109
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 110
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik	6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik

in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;	in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist; ***betont, dass in anderen Berichten festgestellt wird, dass die Zunahme der Marktkonzentration, der Handelsspannen und der Gewinne nicht unbedingt auf Marktstörungen hindeutet, und weist darauf hin, dass diese Zunahme auch Ausdruck der von den Unternehmen erzielten Verbesserungen im Hinblick auf Effizienz, Innovationen und Größenvorteile sein kann; ist der Ansicht, dass der Rückgang der Dynamik in der Industrie eher mit übermäßigen regulatorischen Eingriffen zusammenhängen könnte, durch welche sich die Unternehmen schlechter anpassen und auf dem globalen Markt behaupten können; fordert die Kommission auf, den Rechtsrahmen zu überarbeiten, um ein flexibles und wettbewerbsorientiertes Umfeld zu fördern, das es den Unternehmen ermöglicht, ohne unnötige Einschränkungen und Belastungen innovativ zu sein und zu wachsen; weist erneut darauf hin, dass der Schwerpunkt bei der Anwendung des Wettbewerbsrechts darauf liegen sollte, für offene und wettbewerbsorientierte Märkte zu sorgen, die frei von wettbewerbswidrigen Praktiken sind, ohne unnötig in die natürliche Marktdynamik einzugreifen;***
	Or. es

Änderungsantrag 111
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. nimmt den Bericht der Kommission	6. nimmt den Bericht der Kommission

zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie ***trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts*** zurückgegangen ist;	zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie zurückgegangen ist; ***nimmt ferner zur Kenntnis, dass Fusionen und Übernahmen führender Unternehmen wahrscheinlich zu dem beobachteten Anstieg der Handelsspannen und der Marktkonzentration beigetragen haben; nimmt ferner zur Kenntnis, dass sich der schwache Wettbewerb in erheblichem Umfang nachteilig auf die Verbraucher und ihre Kaufkraft sowie auf die Wettbewerbsfähigkeit von Firmen aus der EU und das gesamtwirtschaftliche Wachstum ausgewirkt hat;***

Or. en

Änderungsantrag 112
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;	6. nimmt den Bericht der Kommission zur Kenntnis, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts ***signifikant*** zurückgegangen ist;

Or. fr

Änderungsantrag 113
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ***nimmt*** den Bericht der Kommission ***zur Kenntnis***, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;	6. ***ist zutiefst besorgt über*** den Bericht der Kommission, in dem festgestellt wird, dass Marktkonzentration, Handelsspannen und Gewinne in den letzten 25 Jahren zugenommen haben, während die Dynamik in der Industrie trotz der aktiven Durchsetzung des Wettbewerbsrechts zurückgegangen ist;

Or. en

Änderungsantrag 114
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. weist darauf hin, dass der Wettbewerbspolitik eine Schlüsselrolle dabei zukommt, die Störungen, die zu der Krise der Lebenshaltungskosten in der gesamten EU führen, zu bewältigen und abzumildern; betont in diesem Zusammenhang, dass Unternehmen als Reaktion auf häufigere Lieferunterbrechungen, die sich aus geopolitischen Spannungen und der Klima- und Umweltkrise ergeben, Preiserhöhungen untereinander absprechen, um die Gewinnmargen, die derartige Unterbrechungen begünstigen, zu schützen und sogar zu erhöhen; ist der Ansicht, dass die Geldpolitik bei der Bewältigung solcher angebotsbedingten Störungen wohl weniger Wirkung zeigen dürfte, eine gezielte und koordinierte Durchsetzung des Kartellrechts jedoch wirksamer sein könnte;

Or. en

Änderungsantrag 115
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, wie wichtig es ist, einen besseren Schutz für kleine und mittlere Unternehmen und im Allgemeinen für alle Unternehmen sicherzustellen, die bereit sind, ihr Risikokapital zu erhöhen;

Or. it

Änderungsantrag 116
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert die Europäische Kommission in diesem Zusammenhang auf, zu bewerten, wie die kartellrechtlichen Vorschriften bei Preiserhöhungen im Zusammenhang mit Engpässen gelten, und einen Rahmen für ihre Durchsetzung im Falle unlauterer Preisgestaltung zu entwickeln; erinnert an die Zusage von Kommissionsmitglied Ribera, Leitlinien zur Bewertung und Bekämpfung von ausbeuterischem Missbrauch durch marktbeherrschende Unternehmen herauszugeben, um Artikel 102 AEUV wirksamer durchsetzen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 117
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert mehr Transparenz und Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden und der Kommission bei der Anwendung der Wettbewerbsregeln, um einen einheitlichen und kohärenten Ansatz in der gesamten EU sicherzustellen;

Or. it

Änderungsantrag 118
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. betont, dass eine gründliche Analyse der staatlichen Beihilfen erforderlich ist, insbesondere für Unternehmen, die in strategischen Sektoren wie Energie, Technologie und Innovation tätig sind; betont, wie wichtig es ist, die Wirksamkeit staatlicher Beihilfen in den Bereichen Landwirtschaft, Logistik und Verkehr sicherzustellen;

Or. it

Änderungsantrag 119
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 120
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die ***unterschiedlichen Fiskalkapazitäten*** der ***Mitgliedstaaten*** zur Kenntnis ***und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen*** zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***auf***, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; ***ist der Ansicht, dass der Einsatz staatlicher Beihilfen für industrielle Zwecke den Markt verzerrt, indem bestimmte Sektoren oder Unternehmen gegenüber anderen begünstigt werden, was zu Ineffizienz führen und Innovation und Wettbewerb behindern kann;*** nimmt die ***Unterschiede bei den staatlichen Beihilfen in*** der ***EU*** zur Kenntnis***, die*** zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen ***und folglich zu Marktverzerrungen*** führen;

weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen ***sowie*** mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und ***eine verbesserte*** Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen ***und zu korrigieren***; ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, keinen Subventionswettlauf zu beginnen***, da dieser lediglich dazu führt, dass Marktverzerrungen verstärkt und ineffizient arbeitende Unternehmen häufig begünstigt werden, und stattdessen Maßnahmen vorzuschlagen, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit des Binnenmarkts gefördert wird***; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten***, und betont, dass dies zeigt, dass staatliche Markteingriffe abgebaut werden müssen***; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen***, nicht nur zur Sicherstellung von*** mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und ***einer verbesserten*** Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs***, sondern auch zur Verringerung der Abhängigkeit der Unternehmen von staatlichen Beihilfen und zur Förderung des Wettbewerbs im Binnenmarkt***;
	Or. es

Änderungsantrag 121
Regina Doherty, Lídia Pereira, Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen

führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; ***betont, dass die Verwässerung der Vorschriften der EU über staatliche Beihilfen in den letzten Jahren zu enormen Ungleichgewichten im Binnenmarkt geführt hat, insbesondere im Bereich der staatlichen Finanzbeihilfe; unterstreicht, dass finanzielle Subventionen eine kostspielige und häufig ineffiziente Art der Unterstützung großer Marktteilnehmer sind, die hauptsächlich auf Kosten echten Wettbewerbs und echter Innovation geht; weist darauf hin, dass finanzielle Beihilfen ausschließlich den Mitgliedstaaten zugute kommen, die über die Ressourcen verfügen, um große Summen Geld auszugeben;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

Or. en

Änderungsantrag 122
Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***weist darauf hin***, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin,	7. ***nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis***, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; ***weist darauf hin, dass sich derartige Beihilfen, die nach Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c AEUV***

dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	***zulässig sind, nicht nachteilig auf Handelsbedingungen und gemeinsame Interessen auswirken dürfen;*** nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; ***fordert, dass Beihilfen nicht unkoordiniert von einzelnen Mitgliedstaaten, sondern vielmehr aus dem EU-Haushalt gewährt werden; stellt mit Besorgnis fest, dass 77 %[5a] sämtlicher gemäß dem befristeten Rahmen für staatliche Beihilfen angemeldeten staatlichen Beihilfen auf lediglich zwei Mitgliedstaaten entfallen;*** fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;
	[5a] Europäisches Parlament: Direktion Wissenschaftlicher Dienst für die Mitglieder, Marcin Cesluk-Grajewski, State aid in the wake of the pandemic, war and foreign subsidies, PE 747.106, April 2023.
	Or. en

Änderungsantrag 123
Enikő Győri, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; ***kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;***	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis ***und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf,	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***die europäische Industrie mit allen Mitteln zu unterstützen***; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz

keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

Or. fr

Änderungsantrag 125
Stéphanie Yon-Courtin, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; ***fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;***	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten;

Or. en

Änderungsantrag 126
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, ***diese Effekte*** zu ***überwachen***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen ***innerhalb des Binnenmarkts*** führen; fordert die Kommission auf, ***die Integrität des Binnenmarkts*** zu ***wahren***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

Or. en

Änderungsantrag 127
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung

industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; ***kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten;*** fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	industriepolitischer Ziele eingesetzt werden***; erinnert, dass mehrere Fälle von staatlichen Beihilfen in der jüngeren Vergangenheit offensichtliche Fehlschläge waren und verweist beispielhaft auf den Fall Northvolt in Dithmarschen***; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;
	Or. de

Änderungsantrag 128
Jonás Fernández

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen ***und ein gemeinsames Finanzierungsinstrument für eine europäische Industriepolitik einzurichten***; fordert die Kommission und

Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

Or. en

Änderungsantrag 129
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass ***fragmentierte staatliche*** Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***keinen Subventionswettlauf*** zu beginnen; ***kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;***	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen Fiskalkapazitäten der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass ***eine uneinheitliche Vorgehensweise bei der Gewährung staatlicher*** Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen ***innerhalb des gesamten Binnenmarkts*** führen ***kann***; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***kein Subventionswettrennen*** zu beginnen;

Or. en

Änderungsantrag 130
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen ***Fiskalkapazitäten*** der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;	7. weist darauf hin, dass staatliche Beihilfen zunehmend zur Unterstützung industriepolitischer Ziele eingesetzt werden; nimmt die unterschiedlichen ***haushaltspolitischen Spielräume*** der Mitgliedstaaten zur Kenntnis und weist warnend darauf hin, dass fragmentierte staatliche Beihilfen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen; fordert die Kommission auf, diese Effekte zu überwachen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, keinen Subventionswettlauf zu beginnen; kommt zu dem Schluss, dass befristete Rahmen für staatliche Beihilfen eine weitere Fragmentierung nicht verhindern konnten; fordert eine strengere Überwachung der Anmeldung staatlicher Beihilfen sowie mehr Transparenz hinsichtlich staatlicher Beihilfen und eine verbesserte Berichterstattung darüber im Einklang mit den Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofs;

Or. en

Änderungsantrag 131
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass die Wettbewerbspolitik der Umsetzung einer aktiven Industriestrategie nicht im Wege stehen

sollte; fordert die Mitgliedstaaten und die Union auf, eine aktive Industriepolitik zu verfolgen, die durch bedeutende öffentliche Investitionen untermauert wird, um soziale und regionale Ungleichheiten zu bekämpfen, die Industrie zu dekarbonisieren und die Autonomie in wichtigen Wirtschaftssektoren zu stärken und gleichzeitig weltweit einen Beitrag zu einer gleichmäßigen und nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung zu leisten; fordert eine koordinierte Flexibilisierung der Vorschriften über staatliche Beihilfen und die Einrichtung eines eigens dafür vorgesehenen dauerhaften Europäischen Solidaritätsfonds, um die zwischen den Mitgliedstaaten bestehenden Unterschiede bei der Förderung und Entwicklung der Industrie auszugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 132
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, dass durch die Beihilfepolitik noch immer fossile Brennstoffe unterstützt werden; weist erneut darauf hin, dass der 8. Umweltaktionsplan die schrittweise Abschaffung umweltschädlich wirkender Subventionen, insbesondere Subventionen für fossile Brennstoffe, vorsieht; nimmt die wichtigsten Empfehlungen 4 und 5 des Sachstandsberichts 2024 des Europäischen Wissenschaftlichen Beirats für Klimawandel zur Kenntnis, insbesondere die Empfehlung, dass die EU-Vorschriften, die staatliche Beihilfen für Unternehmen betreffen, stärker mit

den Klimazielen der EU in Einklang gebracht werden sollten; fordert mehr Ehrgeiz, um dafür zu sorgen, dass direkte und indirekte finanzielle Unterstützung für fossile Brennstoffe im Rahmen der Beihilfepolitik nicht mehr förderfähig ist;

Or. en

Änderungsantrag 133
Evelyn Regner, Irene Tinagli, Lara Wolters

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass der derzeitige Rahmen für staatliche Beihilfen staatliche Eingriffe in den Wohnungsmarkt häufig einschränkt und so die Möglichkeiten der Mitgliedstaaten begrenzt, soziale und bezahlbare Wohnungsbauprojekte direkt zu finanzieren; betont, dass die Regelungen für staatliche Beihilfen angepasst werden müssen, um dem öffentlichen Wohl durch bezahlbaren Wohnraum Rechnung zu tragen und gezieltere Investitionen in sozialen und bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen, wodurch die Mitgliedstaaten in die Lage versetzt würden, besser gegen die lokale und die regionale Wohnungsknappheit vorzugehen und die langfristige Bezahlbarkeit von Wohnraum zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 134
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass staatliche Beihilfen als Mittel zur Verringerung der wirtschaftlichen Kluft zwischen den am weitesten entwickelten Regionen der EU und Inselgebieten, Binnengebieten, Gebieten in äußerster Randlage, wirtschaftlich benachteiligten Gebieten und allen Teilen der EU, die durch natürliche Faktoren benachteiligt sind, von großer Bedeutung sind; fordert mehr Flexibilität und weniger Beschränkungen bei staatlichen Beihilfen für die Inselregionen und die schwächsten Regionen in der EU;

Or. it

Änderungsantrag 135
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. begrüßt den Schutz gleicher Wettbewerbsbedingungen auf den europäischen Märkten und den Schutz europäischer Unternehmen und ihrer Arbeitnehmer durch Antidumpingmaßnahmen, mit denen staatliche Beihilfen aus dem Ausland abgewehrt werden, die ansonsten den Wettbewerb verzerren würden; gibt zu bedenken, dass Einfuhrzölle höchstens um die Subventionen erhöht werden sollten, um so etwaige Vergeltungsmaßnahmen und sogenannte Handelskriege zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 136
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. ist der Auffassung, dass die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit der EU die Einbeziehung von Klima- und Umwelterwägungen in den wettbewerbspolitischen Rahmen der EU erfordern; betont, dass Umweltbelange in Form von Klima- und Umweltkonditionalitäten durchgängig im Rahmen der Beihilfepolitik berücksichtigt werden müssen; unterstützt die Auffassung, dass diese Konditionalitäten systematisch die sinnvolle Umsetzung des Grundsatzes „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ umfassen sollten, um potenziell negative Klima- und Umweltauswirkungen von Beihilfen zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 137
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. ist der Auffassung, dass sämtliche staatlichen Beihilfen mit den politischen Zielen der EU wie dem Grünen Deal und der Säule sozialer Rechte in Einklang stehen sollten; fordert, dass Unternehmen, die Steueroasen in Drittländern zur Steuervermeidung nutzen, von Verfahren zur Vergabe

öffentlicher Aufträge sowie von staatlichen Beihilfen ausgeschlossen werden, da diese Unternehmen unter unfairen Bedingungen mit nicht in Steueroasen niedergelassenen Unternehmen konkurrieren; fordert die Kommission auf, die mangelnde Harmonisierung von Rückforderungsmechanismen in den Mitgliedstaaten zu untersuchen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert eine regelmäßige Überprüfung der wettbewerbspolitischen Maßnahmen der EU, um sicherzustellen, dass sie stets an die Herausforderungen des Weltmarktes, neue Technologien und die Bedürfnisse der Verbraucher angepasst sind, und um die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen zu verbessern;

Or. it

Änderungsantrag 139
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. unterstreicht die Bedeutung der wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) für die

Finanzierung grenzüberschreitender Projekte innerhalb der Union; betont, dass IPCEI einen echten europäischen Mehrwert haben sollten, was bedeutet, dass sie sich auf mehr als einen Mitgliedstaat positiv auswirken sollten;

Or. en

Änderungsantrag 140
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. empfiehlt, die Koordinierung zwischen den nationalen Wettbewerbsbehörden zu verstärken, um die Effizienz zu erhöhen und die einheitliche Anwendung der Wettbewerbsvorschriften in der gesamten Union sicherzustellen;

Or. it

Änderungsantrag 141
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 142
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 143
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass ***zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche*** 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich ***seien***; ***würdigt die Bedeutung*** öffentlicher Investitionen ***in diesem Zusammenhang***; ist der Auffassung, dass die ***Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität*** unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass ***zusätzlich rund*** 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich ***sein könnten***; ***ist der Ansicht, dass die Wettbewerbsfähigkeit nicht von mehr öffentlichen Investitionen abhängen sollte, sondern von einem wettbewerblichen und regulatorischen Umfeld, das die Markteffizienz fördert und es den Unternehmen ermöglicht, innovativ zu sein und frei zu konkurrieren; betont, dass der Privatsektor der wichtigste Motor für Investitionen und Wirtschaftswachstum ist und dass eine Ausweitung*** öffentlicher

	Investitionen ***zu Ineffizienz führen und den Wettbewerb behindern kann; erkennt an, dass öffentliche Investitionen eine ergänzende Rolle spielen können, besteht jedoch darauf, dass staatliche Maßnahmen begrenzt sein und private Investitionen nicht ersetzen sollten***; ist der Auffassung, dass die ***Vollendung der Kapitalmarktunion*** unbedingt erforderlich ist***, um die notwendigen privaten Investitionen zu mobilisieren***; ***fordert eine Politik, die sich auf den Abbau regulatorischer Hindernisse, die Förderung der Marktliberalisierung und die Ermöglichung einer proaktiveren Rolle des Privatsektors bei Investitionen konzentriert;***
	Or. es

Änderungsantrag 144
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die ***Schätzung*** von Mario Draghi zur Kenntnis, dass ***zum Schutz der*** Wettbewerbsfähigkeit der EU ***zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien***; ***würdigt*** die ***Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang***; ***ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;***	8. nimmt die ***Einschätzung*** von Mario Draghi zur Kenntnis, dass ***es dringend notwendig ist, die Produktivität zu steigern und die finanzielle Leistungsfähigkeit zu erhöhen, um die*** Wettbewerbsfähigkeit der EU ***zu schützen***; ***stellt fest, dass dringend Reformen durchgeführt und*** die ***drei Säulen des Berichts von Mario Draghi wirksam umgesetzt werden müssen: i) Schließen der Innovationslücke zu den USA und China, ii) gemeinsamer Plan für Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit, um den Wandel zu beschleunigen und die Energiekosten zu senken, sowie iii) Erhöhung der Sicherheit und Abbau von Abhängigkeiten; weist darauf hin, dass Fortschritte in Bezug auf diese Säulen***

auch von bereichsübergreifenden und miteinander verknüpften Faktoren für Wettbewerbsfähigkeit und inklusives Wachstum abhängen werden – von einer Vertiefung des Binnenmarkts, Vereinfachungen, Kompetenzentwicklung und hochwertigen Arbeitsplätzen, der Finanzierung von Investitionen und besserer Koordinierung;

Or. en

Änderungsantrag 145
Billy Kelleher, Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung ***erheblicher*** öffentlicher ***und privater*** Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist; ***erachtet die mit Spannung erwartete Strategie der Kommission für eine Spar- und Investitionsunion sowie die Strategie für Kleinanleger als entscheidend für die Anregung und Mobilisierung privater Investitionen und fordert die Mitgesetzgeber nachdrücklich auf, ihren Ehrgeiz beizubehalten und bei diesen Initiativen rasch Fortschritte zu erzielen;***

Or. en

Änderungsantrag 146
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher ***und privater*** Investitionen in diesem Zusammenhang; ***betont, dass private Investitionen in der erforderlichen Größenordnung eine erhebliche Senkung der privaten Kapitalkosten erforderlich machen, was mithilfe steuerlicher Anreize und einer Verbesserung der Effizienz des Kapitalmarkts erreicht werden kann[6a];*** ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;

[6a] Kapitel 3 „Sustaining Investment“, in: The Future of European Competitiveness. Part B: In-depth Analysis and Recommendations, S. 283.

Or. en

Änderungsantrag 147
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist; ***hält es für***

	wesentlich, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten angeben, wie und mit welchem Beitrag der einzelnen Mitgliedstaaten dieser außerordentliche finanzielle Bedarf gedeckt werden kann;

Or. it

Änderungsantrag 148
Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung ***nachhaltiger*** öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist; ***betont, wie wichtig private Investitionen sind, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, und hält es für dringend geboten, die Spar- und Investitionsunion ins Leben zu rufen und die Kapitalmarktunion so zu vollenden;***

Or. en

Änderungsantrag 149
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der

Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ***ist der Auffassung***, dass ***die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt*** erforderlich ***ist***;	Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher ***und privater*** Investitionen in diesem Zusammenhang; ***betont***, dass ***zusätzliche öffentliche und private Investitionen*** erforderlich ***sein werden, um die Fragmentierung des Binnenmarkts anzugehen, die Industriestrategie der EU zu unterstützen, die kritischen Abhängigkeiten zu verringern und die offene strategische Autonomie der EU sicherzustellen***;
	Or. en

Änderungsantrag 150
Anouk Van Brug, Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ***ist der Auffassung***, dass die ***Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich*** ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung ***sowohl*** öffentlicher ***als auch privater*** Investitionen in diesem Zusammenhang; ***betont***, dass die ***Vollendung der Kapitalmarktunion für die vollständige Ausschöpfung des Potenzials privaten Kapitals in diesem Zusammenhang unerlässlich*** ist;
	Or. en

Änderungsantrag 151
Enikő Győri, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ***ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;***	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang;

Or. en

Änderungsantrag 152
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist***, um sowohl den grünen als auch den digitalen Wandel abschließen zu können***;

Or. en

Änderungsantrag 153
Pierre Pimpie, Aleksandar Nikolic, Enikő Győri

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; ***würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen*** in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; ***weist darauf hin, dass*** in diesem Zusammenhang ***unbedingt Synergieeffekte zwischen öffentlichen und privaten Investitionen erzielt werden müssen***; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;

Or. fr

Änderungsantrag 154
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;	8. nimmt die Schätzung von Mario Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; würdigt die Bedeutung öffentlicher Investitionen in diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen***, der Kontrolle der Mitgliedstaaten unterstehenden*** EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist;

Or. fr

Änderungsantrag 155
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. nimmt die Schätzung von Mario	8. nimmt die Schätzung von Mario

Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; ***würdigt die Bedeutung öffentlicher*** Investitionen in ***diesem Zusammenhang; ist der Auffassung, dass die Schaffung einer ständigen EU-Investitionskapazität unbedingt erforderlich ist***;	Draghi zur Kenntnis, dass zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der EU zusätzliche 800 Mrd. EUR pro Jahr erforderlich seien; ***weist darauf hin, dass diese*** Investitionen in ***erster Linie durch Private finanziert werden sollten und zusätzlich mit öffentlichen Investitionen insbesondere in Infrastruktur und Bildung flankiert werden müssen***;

Or. de

Änderungsantrag 156
Regina Doherty, Lídia Pereira, Dirk Gotink, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass die Wettbewerbsfähigkeit keine Herausforderung ist, die allein durch neue Gelder gelöst werden kann; betont, dass die EU dem relativen Rückgang nicht mit Ausgaben beikommen kann; fordert die Kommission und alle Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen und Rechts- und Verwaltungsreformen durchzuführen, die die Wettbewerbsfähigkeit steigern, Innovation und Dynamik fördern, die Bürokratie straffen, die Kosten und den Verwaltungsaufwand für Innovatoren verringern, die Berichterstattungspflichten vereinfachen, ein investitionsfreundliches Klima in Europa schaffen, die Handelsmöglichkeiten mit Drittländern verbessern, gegen Überregulierung vorgehen und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten bei der Aufsicht verbessern; lehnt jeden Schritt hin zu einem verstärkten Protektionismus innerhalb der EU ab;

Or. en

Änderungsantrag 157
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. stellt fest, dass die internationalen Rahmenbedingungen sorgfältig analysiert werden müssen, wenn darüber entschieden wird, wie in wettbewerbsrechtlichen und Fusionskontrollfällen der relevante Markt abzugrenzen ist; bedauert, dass die Kommission in der Vergangenheit zuweilen eine zu enge Sicht im Hinblick auf den relevanten Markt eingenommen und damit europäische Unternehmen der Chance beraubt hat, in einem globalisierten Wettbewerb wirksam zu bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 158
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, die grenzüberschreitenden Abschnitte des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) zu vervollständigen, um die Vernetzung des europäischen Binnenmarktes zu fördern;

Or. it

Änderungsantrag 159

Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. stellt fest, dass sich die Geschäftspraktiken geändert haben, wobei ein Rückgang der Kartellfälle sowie eine Verlagerung hin zu neuen Formen schädlichen Verhaltens wie stillschweigender Kollusion und algorithmischer Absprache deutlich zu erkennen sind, und betont, dass die Durchsetzungsprioritäten an ebendiese veränderten Umstände angepasst werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 160
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	fordert die Kommission auf, das einheitliche EU-Patentsystem und die Zuständigkeit des europäischen Einheitlichen Patentgerichts zu vervollständigen und umzusetzen;

Or. it

Änderungsantrag 161
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	betont, dass die EU-Rechtsvorschriften über die Anerkennung geografischer Angaben für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse von großer Bedeutung sind;

Or. it

Änderungsantrag 162
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;	***entfällt***

Or. it

Änderungsantrag 163
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit	***entfällt***

dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 164
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;	9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen; ***betont ferner, dass in der heutigen datengesteuerten Wirtschaft Interoperabilität, Datenübertragbarkeit und ein fairer Zugang zu wichtigen Datenquellen von wesentlicher Bedeutung sind, um starken Netzwerkeffekten und alleiniger Datenkontrolle zu begegnen und eine breitere Beteiligung auf sämtlichen Marktebenen zu ermöglichen[7a];***
	[7a] Kapitel 3 „Sustaining Investment“, in: The Future of European Competitiveness. Part B: In-depth Analysis and Recommendations, S. 283.

Or. en

Änderungsantrag 165
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem ***strukturelle*** Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;	9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem Wettbewerbsprobleme***, die nicht aus wettbewerbswidrigen Vereinbarungen oder dem Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung hervorgegangen sind,*** angegangen ***und marktweit strukturelle oder verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen ergriffen*** werden sollen, indem ***u. a.*** Marktzutrittsschranken für Wettbewerber ***und Veräußerungen*** abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen; ***ist der Ansicht, dass dieses Instrument auf alle Sektoren Anwendung finden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 166
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit	9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit

dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;	dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen; ***fordert die Europäische Kommission auf, zu analysieren, wie Mario Draghis „neues Wettbewerbsinstrument“ in den bestehenden Rahmen für branchenspezifische Untersuchungen eingegliedert werden kann;***

Or. en

Änderungsantrag 167
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;	9. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für ein neues Wettbewerbsinstrument als flexibles Instrument zur Marktuntersuchung, mit dem strukturelle Wettbewerbsprobleme angegangen werden sollen, indem Marktzutrittsschranken für Wettbewerber abgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Anreize für Innovationen zu schaffen***,*** ***unerwünschte Marktkonzentrationen einzudämmen*** und schutzbedürftige Verbraucher zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 168
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag

Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. hält es für wesentlich, die Merkmale und operativen Methoden dieses Ermittlungsinstruments zu untersuchen, seine Aktivierungskriterien klar zu definieren und festzustellen, ob es in der Lage ist, mögliche Maßnahmen zur Verhinderung wettbewerbswidriger Praktiken vorzuschlagen;

Or. it

Änderungsantrag 169
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, Zölle auf Einfuhren aus Drittländern einzuführen, die in Bezug auf Qualität, Umwelt und Arbeitnehmerschutz nicht den europäischen Standards entsprechen;

Or. it

Änderungsantrag 170
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. weist darauf hin, dass die nationalen Gesetzgeber in einigen Mitgliedstaaten zur Bewältigung der strukturellen Probleme, die einige Märkte auch dann kennzeichnen, wenn kein spezifisches Verhalten vorliegt, das gegen

die Kartellvorschriften verstößt, im Zuge einer Änderung der bestehenden nationalen Wettbewerbsgesetze ein neues Ermittlungsinstrument eingeführt haben, mit dem sie den nationalen Wettbewerbsbehörden die Befugnis einräumen, Maßnahmen struktureller und verhaltensbezogener Art zu ergreifen, wenn das Ergebnis von Marktuntersuchungen zeigt, dass erhebliche und anhaltende Verzerrungen des ordnungsgemäßen Funktionierens der untersuchten Märkte vorliegen;

Or. it

Änderungsantrag 171
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Kommission auf, die Reform des europäischen Zollkodex abzuschließen, um die Kontrollen zwischen den Mitgliedstaaten zu harmonisieren und die Maßnahmen zur Bekämpfung von Fälschungen und Betrug zu intensivieren;

Or. it

Änderungsantrag 172
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch	***entfällt***

vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 173
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 174
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 175
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ***ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission***	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen;

Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;

Or. de

Änderungsantrag 176
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden; ***verurteilt den gierflationsbedingten Missbrauch von Marktmacht durch Unternehmen, der zu einer höheren Inflation führt und die Lebenshaltungskostenkrise verschärft; fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, dauerhafte und allgemeine Steuern auf Zufallsgewinne einzuführen und das Wettbewerbsrecht zu reformieren, damit die Wettbewerbsbehörden in die Lage versetzt werden, unfaire Preiserhöhungen auf Branchenebene systematisch zu***

untersuchen und zu intervenieren;

Or. en

Änderungsantrag 177
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation ***oder Gierflation*** verursacht werden; ***bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;***	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation verursacht werden;

Or. es

Änderungsantrag 178
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die

vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter ***gebührender*** Berücksichtigung der ***Schutzbedürfnisse der*** Verbraucher aktualisiert werden;	vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen ***diskriminierende Praktiken und*** Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter Berücksichtigung der ***negativen Auswirkungen derartiger Praktiken auf Unternehmen,*** Verbraucher ***und das öffentliche Interesse*** aktualisiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 179
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern***, insbesondere durch Unternehmen mit marktbeherrschender Stellung,*** dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 180
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; ***bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und*** fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ist der Ansicht, dass die vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht werden; fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;

Or. it

Änderungsantrag 181
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ***ist der Ansicht***, ***dass*** die ***vorrangige Behandlung von Ausbeutungsmissbrauch gegenüber Verbrauchern dazu beitragen könnte, unmittelbar gegen Preissteigerungen vorzugehen, die durch gewinnbedingte Inflation oder Gierflation verursacht***	10. weist darauf hin, dass die Kommission gemäß dem Vertrag befugt ist, gegen Ausbeutungsmissbrauch vorzugehen; ***fordert die Kommission auf***, ***gemeinsam mit den nationalen Wettbewerbsbehörden*** die ***Folgen wettbewerbswidrigen Verhaltens und dessen Rolle bei der Inflationsentwicklung genau zu beobachten***; bedauert, dass die

werden; bedauert, dass die Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;	Kommission Fällen von Ausbeutung nur selten nachgegangen ist, und fordert, dass die einschlägigen Leitlinien unter gebührender Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse der Verbraucher aktualisiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 182
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. nimmt die vorläufigen Erkenntnisse aus der Untersuchung in der Sache AT.40670 Google – Online-Werbetechnologie und Praktiken in Zusammenhang mit Daten zur Kenntnis und begrüßt, dass obligatorische Veräußerungen als verhältnismäßiges und wirksames Mittel zur Bewältigung des inhärenten Interessenkonflikts im Kern des Geschäfts von Google mit Online-Werbetechnologien ermittelt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 183
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. betont, dass das Gesetz über digitale Märkte und das Gesetz über digitale Dienste wesentliche Schritte hin

	zu einem harmonisierten, fairen und wettbewerbsfähigen digitalen Binnenmarkt darstellen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass sie vollumfänglich durchgesetzt werden und dass für diese Aufgabe innerhalb der Kommission ausreichend Personal und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 184
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. nimmt zur Kenntnis, dass Emittenten, Anleger und Vorsorgesparer durch die Ausnutzung von Marktmacht und den mangelnden Wettbewerb in der Kapitalmarktinfrastruktur geschädigt werden, was wiederum die Gesamteffizienz verringert und die damit verbundenen Kosten erhöht;

Or. en

Änderungsantrag 185
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern der	***entfällt***

Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;

Or. es

Änderungsantrag 186
Pierre Pimpie, Enikő Győri, Auke Zijlstra

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 187
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle	11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle

Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;	Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern ***und wünscht eine größere Entschlossenheit*** der Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen; ***fordert die Kommission auf, in solchen Fällen die Umsetzung struktureller Abhilfemaßnahmen kurzfristigen verhaltensbezogenen Abhilfemaßnahmen vorzuziehen, um eine größere Wirksamkeit der Wettbewerbsregeln sicherzustellen;***

Or. it

Änderungsantrag 188
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; ***bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;***	11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt;

Or. de

Änderungsantrag 189

Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; ***bedauert das Zögern der*** Kommission***, Marktbeherrschung im Wege struktureller*** Abhilfemaßnahmen ***anzugehen***; ***bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;***	11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; ***begrüßt, dass die*** Kommission ***jüngst unter bestimmten Voraussetzungen strukturelle*** Abhilfemaßnahmen ***in Betracht gezogen hat, um wettbewerbswidrige Praktiken zu bekämpfen, und fordert darüber hinaus weitere Anstrengungen, um diese Maßnahmen im Bedarfsfall noch wirksamer anwenden zu können***;

Or. en

Änderungsantrag 190
Änderungsantrag 21

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; ***bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege struktureller Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung***, strukturelle Abhilfemaßnahmen ***besser zu nutzen*** und ***nicht mehr vorrangig auf*** verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen ***zu setzen***;	11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für strukturelle Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; ***betont***, ***dass*** strukturelle Abhilfemaßnahmen ***lediglich als letztes Mittel*** und ***nur dann genutzt werden sollten, wenn sich*** verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen ***als nicht wirksam erwiesen haben***;

Or. en

Änderungsantrag 191
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für ***strukturelle*** Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege ***struktureller*** Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;	11. stellt fest, dass es eine Rechtsgrundlage für ***verhaltensbezogene*** Abhilfemaßnahmen gegen den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gibt; bedauert das Zögern der Kommission, Marktbeherrschung im Wege ***verhaltensbezogener, für die einzelnen Mitgliedstaaten diversifizierter*** Abhilfemaßnahmen anzugehen; bekräftigt seine Aufforderung, strukturelle Abhilfemaßnahmen besser zu nutzen und nicht mehr vorrangig auf verhaltensbezogene Abhilfemaßnahmen zu setzen;

Or. it

Änderungsantrag 192
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. hebt die Schlüsselrolle des Europäischen Wettbewerbsnetzes (ECN) hervor; fordert die Kommission auf, einen stetigen konstruktiven Dialog und eine ebensolche Zusammenarbeit auf internationaler Ebene anzustreben; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen Kartellbehörden und anderen sektoralen Behörden, etwa jenen, die sich mit dem Datenschutz beschäftigen, intensiviert werden muss, um sowohl den Missbrauch von Unternehmensdaten zu

überwachen, als auch Unternehmen davon abzuhalten, Daten von Verbrauchern zur Erlangung eines unfairen Wettbewerbsvorteils zu nutzen;

Or. en

Änderungsantrag 193
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Kommission auf, das Instrument der einstweiligen Maßnahmen besser zu nutzen, um jegliche Praktiken, die den Wettbewerb ernsthaft beeinträchtigen würden, zu unterbinden, insbesondere mit Blick auf dynamische und sich rasch entwickelnde Märkte, wie es die digitalen Märkte sind;

Or. en

Änderungsantrag 194
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Kommission auf, bei der Durchsetzung des Wettbewerbsrechts verstärkt zusätzliche evidenzbasierte Instrumente wie verhaltensbezogene Erfahrungen und Finanzanalysen zu nutzen sowie verstärkt auf Daten-, Computer- und KI-Wissenschaftler sowie Verhaltensökonomen zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 195
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die Ausnahme für bezahlbaren Wohnraum auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird; fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;	***entfällt***

Or. es

Änderungsantrag 196
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt***; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die***	12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt***, weist in dem Zusammenhang aber auf das Subsidiaritätsprinzip hin und weist darauf hin, die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten, Regionen, Städten und Gemeinden zu achten***;

Ausnahme für bezahlbaren Wohnraum auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird; fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;

Or. de

Änderungsantrag 197
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die ***Erbringung*** von ***Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die Ausnahme für bezahlbaren*** Wohnraum ***auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird***; ***fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;***	12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die ***Bereitstellung*** von Wohnraum ***auswirken***;

Or. en

Änderungsantrag 198
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; ***fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die Ausnahme für bezahlbaren Wohnraum auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird; fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;***	12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 199
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; ***fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die Ausnahme für bezahlbaren Wohnraum auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird;*** fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;	12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 200
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; ***fordert eine Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, mit der die Ausnahme für bezahlbaren Wohnraum auf Haushalte mit mittlerem Einkommen ausgeweitet wird;*** fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten;	12. begrüßt, dass die neue Kommission das Thema Wohnraum vorrangig behandelt; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie sich die Wettbewerbsgrundsätze der EU auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auswirken; fordert die Kommission auf, die Stellung der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse zu bewerten ***und eine mögliche Überarbeitung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse mit Blick auf erschwinglichen Wohnraum zu prüfen***;

Or. en

Änderungsantrag 201
Regina Doherty, Lídia Pereira, Dirk Gotink, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. begrüßt die von der Kommission gesetzte Priorität, die Belastung der Unternehmen durch gesetzliche Berichterstattungspflichten um 25 % und für KMU um 35 % zu verringern; fordert, dass diese Priorität in allen Sektoren umgesetzt wird; fordert, dass alle neuen Vorschläge der Kommission auf der Grundlage der Frage bewertet werden, ob sie die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, was auch solide Folgenabschätzungen umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 202
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. weist darauf hin, dass die Genehmigung staatlicher Beihilfen im Zusammenhang mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse für das Überleben mehrerer Gemeinden in ganz Europa nach wie vor von wesentlicher Bedeutung ist, insbesondere im Zusammenhang mit staatlicher Unterstützung für Konnektivität und andere grundlegende Dienstleistungen für Gemeinden in isolierten oder abgelegenen Regionen sowie in Regionen in Randlage der Union;

Or. en

Änderungsantrag 203
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. begrüßt die anstehende Überarbeitung der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge; fordert die Kommission auf, die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge zu modernisieren, um zur Förderung einer umweltfreundlichen und digitalen Industrie beizutragen; fordert die Kommission auf, bei den Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge die Kriterien der Nachhaltigkeit und

Souveränität zu berücksichtigen, um die Produktion von Gütern „Made in Europe“ zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 204
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert, dass wirtschaftliche Interessen der Mitgliedstaaten und der Union Vorrang vor normativen Erwägungen haben, wenn diese in einer Weise miteinander in Konflikt stehen, dass erstere ernsthaft gefährdet werden, wie dies in der Krise unserer Automobilindustrie zu beobachten ist;

Or. fr

Änderungsantrag 205
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission auf, klare öffentliche Leitlinien dafür herauszugeben, wie Unternehmen zusammenarbeiten und an gemeinsamen Beschaffungen teilnehmen können, ohne dabei gegen Wettbewerbsvorschriften zu verstoßen, insbesondere in Bezug auf die Zusammenarbeit bei Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen;

Or. en

Änderungsantrag 206
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass staatliche Beihilfen nicht einer Übertragung von öffentlichem Vermögen auf private Anteilseigner gleichkommen sollten; fordert ein Verbot der Ausschüttung von Dividenden an Aktionäre und der Auszahlung von Boni an die obere Führungsebene von Unternehmen, die staatliche Beihilfen erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 207
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont, dass der Zweck staatlicher Beihilfen nicht darin besteht, den privaten Interessen der Unternehmen zu dienen, sondern darin, die nachhaltige industrielle Entwicklung im öffentlichen Interesse zu unterstützen und zu lenken; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Gewährung staatlicher Beihilfen mit sozialen Konditionalitäten zu verknüpfen, um gute Arbeitsbedingungen und Löhne, Erwerbsbeteiligung und das Recht auf Tarifverhandlungen sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen und Lehrstellen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Lehrstellen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 208
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. nimmt das unlängst ergangene Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Kenntnis, in dem festgestellt wurde, dass Estland die ECN+-Richtlinie nicht in nationales Recht umgesetzt hat; fordert Estland nachdrücklich auf, die ECN+-Richtlinie vollständig umzusetzen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße Umsetzung dieser Richtlinie zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 209
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Gewährung staatlicher Beihilfen an Umweltauflagen zu knüpfen, um eine emissionsfreie und abfallfreie Wirtschaft sowie die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 210
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag

Ziffer 12 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12d. bedauert die eingehenden Untersuchungen der Kommission zu den Beihilfevorschriften in den Fällen der öffentlichen Schienengüterverkehrsunternehmen Fret SNCF und DB Cargo; bedauert, dass mit den Untersuchungen Druck auf die Unternehmen ausgeübt wurde, Umstrukturierungspläne umzusetzen, was wiederum eine Einschränkung der Unternehmenstätigkeit und eine Verringerung der Kosten zur Einhaltung der Marktlogik bedeutete, während der Güterverkehr jedoch eine öffentliche Dienstleistung sein sollte; bedauert, dass die Umsetzung der Umstrukturierungspläne zum Verlust von Hunderten von Arbeitsplätzen in Deutschland und Frankreich geführt hat; fordert die Kommission auf, in solchen Fällen Rücksprache mit den Gewerkschaften zu halten und die Wahrung der Arbeitnehmerrechte zu gewährleisten; erinnert die Kommission an die Ziele der Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität im Rahmen des europäischen Grünen Deals, den Schienengüterverkehr zu verdoppeln und die Gesamtemissionen des Verkehrs bis 2050 um 90 % zu senken; betont, dass die Wettbewerbspolitik Fortschritten beim ökologischen Wandel, für den der Schienengüterverkehr von entscheidender Bedeutung ist, nicht im Wege stehen sollte; fordert aus diesen Gründen eine Reform der Wettbewerbsvorschriften;

Or. en

Änderungsantrag 211
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt mit Besorgnis die Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;	***entfällt***

Or. es

Änderungsantrag 212
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt mit Besorgnis die	13. nimmt mit Besorgnis die

Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;	Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen; ***fordert die Kommission auf, die Möglichkeit einer Überarbeitung der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 zu prüfen, um Fusionen, die unter die Schwellenwerte der EU oder der Mitgliedstaaten fallen, unabhängig von den beteiligten Sektoren überprüfen zu können;***
	Or. en

Änderungsantrag 213
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt ***mit Besorgnis*** die Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; ***nimmt zur Kenntnis***, dass die Kommission ***im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat***, um ***gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass*** die ***Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in*** die ***EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen***, ***damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte***; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen***, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen***;	13. nimmt die Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; ***betont***, dass ***sich*** die Kommission ***stets an die in wettbewerbsrechtlichen Urteilen verfolgte Auslegung von Rechtsvorschriften halten sollte***, um die ***Wirksamkeit, Vorhersehbarkeit und Rechtssicherheit,*** die ***Fusionsparteien für ein reibungsloses Funktionieren des EU-Binnenmarkts[8a] zu gewährleisten sind***, ***nicht noch stärker zu beeinträchtigen***; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen;
	[8a] Rechtssache C-611/22, Rn. 206

Or. en

Änderungsantrag 214
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt mit Besorgnis die	13. nimmt mit Besorgnis die

Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung ***keine Handhabe hat***, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen***, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte***; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende ***Zuständigkeit*** haben oder geltend machen können, zu ***veranlassen***, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu ***überprüfen***, und ***diese*** Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;

Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch das Gericht in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung ***nicht über ausreichende Instrumente verfügt***, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende ***Befugnis*** haben oder geltend machen können, zu ***verpflichten***, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu ***untersuchen***, und ***derartige*** Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;

Or. en

Änderungsantrag 215
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt mit Besorgnis die Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch ***das Gericht*** in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger	13. nimmt mit Besorgnis die Auslegung von Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung durch ***den Gerichtshof*** in der Rechtssache C-611/22 P (Illumina/Kommission) zur Kenntnis, mit der der Ansatz der Kommission, Verweisungen nicht anmeldepflichtiger

Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;

Geschäfte zu akzeptieren, aufgehoben wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen der EG-Fusionskontrollverordnung keine Handhabe hat, um gegen „Killer-Übernahmen“ vorzugehen; ist der festen Überzeugung, dass die Auswirkungen von Fusionskontrollentscheidungen auf den Binnenmarkt die Aufnahme einer Binnenmarkt-Rechtsgrundlage in die EG-Fusionskontrollverordnung rechtfertigen, damit die beiden gesetzgebenden Organe ähnlich umfassend einbezogen werden wie mit dem Gesetz über digitale Märkte; fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten, die die entsprechende Zuständigkeit haben oder geltend machen können, zu veranlassen, potenzielle „Killer-Übernahmen“ vor dem Hintergrund ihrer nationalen Fusionskontrollgesetze zu überprüfen, und diese Geschäfte weiterhin gemäß Artikel 22 der EG-Fusionskontrollverordnung zu verweisen;

Or. en

Änderungsantrag 216
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. stellt fest, dass die Durchsetzung der Wettbewerbspolitik und insbesondere die Überprüfung von Fusionen trotz öffentlichkeitswirksamer Untersuchungen weniger wirksam waren; stellt mit Besorgnis fest, dass seit der Einführung der Fusionskontrollverordnung von 2004 nur 0,7 % aller angemeldeten Fusionen entweder von der Kommission blockiert oder nach einer Untersuchung zurückgezogen wurden, während Übernahmen durch große Unternehmen

wahrscheinlich zur Zunahme der Marktkonzentration und der Handelsspannen beigetragen haben;

Or. en

Änderungsantrag 217
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, ***Aspekte,*** die ***von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte,*** bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“)***, der Innovation als wichtigen Motor für Wirtschaftswachstum versteht und berücksichtigt, dass Unternehmenskonzentrationen nach einer ordnungsgemäßen Prüfung einen positiven Beitrag zu Innovation und Wettbewerbsfähigkeit leisten können, da hierbei Ressourcen und Kapazitäten zusammengelegt werden, um bessere Produkte und Dienstleistungen anzubieten***; fordert zudem, die ***Markteffizienz*** bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen; ***besteht darauf, dass die Prüfung von Konzentrationen im Binnenmarkt nicht auf Erwägungen beruhen sollte, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Leistung und dem wirksamen Wettbewerb stehen, und bekräftigt, dass staatliche Eingriffe minimal sein und sich auf Fälle beschränken sollten, in denen die eindeutige Gefahr besteht, dass die Konzentration einen wirksamen Wettbewerb behindert oder zu einem Missbrauch von Marktmacht führt, der den Verbrauchern schadet;***

Or. es

Änderungsantrag 218
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); ***fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;***	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“);

Or. de

Änderungsantrag 219
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***begrüßt*** den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. ***nimmt*** den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“) ***zur Kenntnis***; fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte ***sowie Medienpluralismus und Datenschutz***, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt ***und bei der Überprüfung auf wettbewerbswidrige Praktiken im Sinne der Artikel 101 und 102 AEUV*** zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 220
Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit ***und*** Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit***,*** Auswirkungen auf Arbeitskräfte***, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Märkte und die Autonomie der europäischen Industrie, insbesondere des Energiesektors***, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 221
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, ***wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte,*** bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 222
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert ***zudem, Aspekte,*** die ***von öffentlichem Interesse sind***, ***wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit*** und ***Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen***;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“) ***in Fällen, in denen eine Fusion die Innovationsfähigkeit erhöht und stärkere Anreize für Innovationen schafft***; fordert die ***Kommission auf***, ***dieses Konzept zu analysieren*** und ***weiterzuentwickeln***;

Or. en

Änderungsantrag 223
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit***, Gewährleistung der Leistungserbringung*** und Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, ***Aspekte,*** die ***von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf*** den ***Binnenmarkt zu berücksichtigen***;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, ***dass*** die ***Risiken für eine Störung der EU-Wirtschaft in*** den ***Bewertungen der GD Wettbewerb[9a] Berücksichtigung finden***;
	[9a] Kapitel 4 „Revamping competition“, in: The Future of European Competitiveness. Part B: In-depth Analysis and Recommendations, September 2024, S. 300.

Or. en

Änderungsantrag 225
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert ***zudem***, ***Aspekte,*** die ***von öffentlichem Interesse sind, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf Arbeitskräfte***, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt ***zu berücksichtigen***;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert ***daher***, ***dass*** die ***Fähigkeit, Innovationen zu schaffen***, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt ***berücksichtigt wird***;

Or. fr

Änderungsantrag 226
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie ***Klimaschutz, Nachhaltigkeit und*** Auswirkungen auf Arbeitskräfte, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;	14. begrüßt den Vorschlag von Mario Draghi für den Innovationsschutz („innovation defence“); fordert zudem, Aspekte, die von öffentlichem Interesse sind, wie Auswirkungen auf Arbeitskräfte ***oder die strategische Unabhängigkeit Europas***, bei der Prüfung der Auswirkungen von Konzentrationen auf den Binnenmarkt zu berücksichtigen;

Or. fr

Änderungsantrag 227
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, einen zukunftsorientierten Ansatz für die Konsolidierung in der EU zu verfolgen, wie er auch in den Berichten von Draghi und Letta vorgeschlagen wurde, wobei die strategische Bedeutung und die wettbewerbsfördernden Auswirkungen von Skaleneffekten und günstigen Investitionsbedingungen in bestimmten Sektoren bei der Förderung von Innovation und langfristigem Wettbewerb zu berücksichtigen sind;

Or. en

Änderungsantrag 228
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. nimmt den im Bericht von Mario Draghi unterbreiteten Vorschlag für „Ex-post“-Abhilfemaßnahmen bei Fusionen zur Kenntnis; begrüßt die Erwägung struktureller Abhilfemaßnahmen, stellt jedoch fest, dass die Ex-post-Fusionskontrolle kein optimaler Ersatz für die Ex-ante-Fusionskontrolle ist, da die (teilweise) Aufhebung von Unternehmenseingliederungen praktische Schwierigkeiten mit sich bringen kann;

Or. en

Änderungsantrag 229
Jonás Fernández

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, die nationalen Hindernisse zu ermitteln, die sie daran hindern könnten, den europäischen Markt als den relevanten Markt in der Fusionsanalyse zu betrachten; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Beseitigung dieser Hindernisse vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 230
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung ***neuer*** Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;	15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung ***fortschrittlicher*** Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten***, wodurch die maßgebliche Rolle hervorgehoben wird, die der Auswahl digitaler Dienste und Geräte durch die Verbraucher zukommt***; ***fordert die Kommission auf, die Mechanismen zu verbessern, die die Interoperabilität zwischen Diensten und Geräten ermöglichen und Innovation und Wettbewerb im digitalen Ökosystem fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 231
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;	15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten; ***unterstützt die Kommission darin, die potenziellen Beeinträchtigungen des Wettbewerbs bei der Prüfung von Fusionen stärker zu berücksichtigen, wenn die Expansion auf***

benachbarte Märkte die Marktbeherrschung auf dem Kernmarkt des übernehmenden Unternehmens weiter verstärken würde;

Or. en

Änderungsantrag 232
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;	15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten***, einschließlich einer systematischeren Nutzung herkömmlicher Rechnungs- und Finanzanalysen***;

Or. en

Änderungsantrag 233
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich	15. fordert, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich

Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;	Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil ***in klar definierten Märkten*** hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten ***und infrastrukturbedingten*** beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;

Or. en

Änderungsantrag 234
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ***fordert***, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;	15. ***schlägt vor***, dass die Rahmen für die Bewertung von Fusionen aktualisiert werden, um den Realitäten der digitalen Wirtschaft Rechnung zu tragen, in der sich Marktmacht in einer Weise zeigen kann, die über den traditionellen Marktanteil hinausgeht; unterstützt die Entwicklung neuer Methoden zur Analyse von datenbedingten beherrschenden Stellungen und Netzwerkeffekten;

Or. es

Änderungsantrag 235
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. unterstreicht den zukünftigen Bedarf der EU in Bezug auf Konnektivität, was Infrastruktur und Investitionen betrifft; fordert die Kommission auf, die Leitlinien für

Fusionen zu überarbeiten, sodass die Effizienzgewinne bei der Fusionskontrolle und der Zusammenarbeit umfassender bewertet werden; weist darauf hin, dass bei der Bewertung der horizontalen Zusammenarbeit auch die Bedeutung der Zusammenarbeit auf von Torwächtern dominierten Märkten berücksichtigt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 236
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert, dass die in der EU-Fusionskontrollverordnung festgelegten quantitativen Schwellen für die Zuständigkeit regelmäßig überprüft werden, um neuen Marktentwicklungen Rechnung zu tragen; stellt insbesondere fest, dass die Umsatzschwellen in der Fusionskontrollverordnung allein möglicherweise nicht geeignet sind, alle Fälle aufzudecken, die von den Wettbewerbsbehörden überprüft werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 237
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert, dass die EU-

Fusionskontrolle Praktiken erfasst, die von marktbeherrschenden Unternehmen angewandt werden, um förmliche Untersuchungen zu vermeiden, wie etwa die zunehmende Nutzung von „Partnerschaften“ im KI-Sektor; weist darauf hin, dass dies erforderlichenfalls auch die Aktualisierung der EG-Fusionskontrollverordnung und der entsprechenden Bekanntmachungen und Leitlinien umfassen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 238
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss weiterhin von ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren;	16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss weiterhin von ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren; ***fordert die Kommission auf, eine Frist für Kartellverfahren einzuführen, um so die Wirksamkeit der EU-Vorschriften sicherzustellen; fordert die Kommission auf, weitere einstweilige Maßnahmen zu erlassen, um jegliche Praktiken, die den Wettbewerb ernsthaft beeinträchtigen würden, zu unterbinden, insbesondere mit Blick auf dynamische und sich rasch entwickelnde Märkte, wie es die digitalen Märkte sind;***

Or. en

Änderungsantrag 239
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss ***weiterhin*** von ***ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren***;	16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss ***mit einer andauernden Ungewissheit konfrontiert sein können, die ihre Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit bremst; weist darauf hin, dass die übermäßig lange Dauer*** von ***Untersuchungen unnötige Kosten verursachen und Anreize für Investitionen und Dynamik verringern kann***;

Or. es

Änderungsantrag 240
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss weiterhin von ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren;	16. fordert die Kommission auf, die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen, da Unternehmen bis zu deren Abschluss weiterhin von ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren***, und ihre Befugnisse vollumfänglich auszuüben, indem sie beispielsweise häufiger einstweilige Maßnahmen erlässt***;

Or. en

Änderungsantrag 241
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, ***die übermäßig lange Dauer von kartellrechtlichen Untersuchungen anzugehen***, ***da Unternehmen bis zu deren Abschluss weiterhin von ihren wettbewerbswidrigen Praktiken profitieren***;	16. fordert die Kommission auf, ***Kartellverfahren zu beschleunigen***, ***angemessene Fristen für die Verfahren festzulegen und eine wirksame Weiterverfolgung der getroffenen Entscheidungen sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 242
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die Kommission auf, die verfügbaren Handelsinstrumente rasch zu nutzen, um unlauteren Wettbewerb im Binnenmarkt zu verhindern, d. h. Instrumente wie das Instrument betreffend das internationale Beschaffungswesen und die Verordnung über drittstaatliche Subventionen, und gleiche Wettbewerbsbedingungen mit drittstaatlichen Unternehmen zu wahren, die durch erhebliche staatliche Subventionen unterstützt werden; weist zudem darauf hin, dass Sozial- und Umweltdumping auch durch Wettbewerbsvorschriften angegangen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 243
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert verbindliche Konsultations- und Beteiligungsrechte für Arbeitnehmer bei Entscheidungen über Fusionen und Übernahmen;

Or. en

Änderungsantrag 244
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	fordert weitere Aufmerksamkeit für den digitalen Sektor, um sicherzustellen, dass große Online-Plattformen und Technologieriesen ihre beherrschende Stellung nicht missbrauchen; betont, wie wichtig es ist, spezifische Vorschriften anzuwenden, um Wettbewerbsverzerrungen in diesem Bereich zu verhindern, und die Verwendung spezifischer Formen der Besteuerung durch die EU und die einzelnen Mitgliedstaaten zu begünstigen;

Or. it

Änderungsantrag 245
Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***begrüßt die beiden*** jüngsten	17. ***nimmt den*** jüngsten wegweisenden

wegweisenden ***Fälle***, mit ***denen*** die Kommission darin bestätigt wird, dass ***es sich bei*** Irlands Steuerabkommen mit Apple ***und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt***;	***Fall zur Kenntnis***, mit ***dem*** die Kommission darin bestätigt wird, dass Irlands ***historisches*** Steuerabkommen mit Apple***, das von 2003 bis 2014 in Kraft war, nicht mit den Beihilferechtsvorschriften der EU in Einklang stand***; ***nimmt zur Kenntnis, dass sich die rechtlichen Rahmenbedingungen in Irland seitdem geändert haben und das Steuerabkommen nicht mehr gültig ist; nimmt ferner das jüngste Urteil des EuGH zur Kenntnis, wonach die Praktiken von Google in Bezug auf seinen Preisvergleichsdienst nicht mit dem EU-Wettbewerbsrecht im Einklang standen;***

Or. en

Änderungsantrag 246
Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***begrüßt*** die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt;	17. ***weist auf*** die beiden jüngsten wegweisenden Fälle ***hin***, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt; ***weist erneut darauf hin, dass es zwar notwendig ist, Praktiken zu korrigieren, die dem freien Markt schaden, der Fokus für die Kommission jedoch darauf liegen sollte, sicherzustellen, dass die Märkte offen bleiben, wobei das Subsidiaritätsprinzip in der Steuerpolitik stets zu achten ist; weist darauf hin, dass die Staaten weiterhin über die Autonomie verfügen müssen, steuerpolitische Maßnahmen anzuwenden, die in ihren jeweiligen Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit fördern;***

Or. es

Änderungsantrag 247
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden ***Fälle***, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass ***es sich bei*** Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google ***um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt***;	17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden ***Gerichtsurteile***, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass Irlands Steuerabkommen mit Apple ***rechtswidrige staatliche Beihilfen umfasst*** und Google ***seine marktbeherrschende Stellung unter Verstoß gegen die Verträge missbraucht hat***; ***fordert die Kommission auf, den Missbrauch staatlicher Beihilfen, der selektive Steuerbefreiungen für Unternehmen beinhaltet, weiter zu bekämpfen;***

Or. en

Änderungsantrag 248
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt;	17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt; ***fordert die Kommission auf, die bestehenden Rechtsvorschriften zu präzisieren, damit wettbewerbsverzerrende Steuervorteile als rechtswidrig angesehen werden;***

Or. en

Änderungsantrag 249
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt;	17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt***, da rechtswidrig staatliche Beihilfen gewährt wurden***;

Or. en

Änderungsantrag 250
Regina Doherty, Lídia Pereira, Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***begrüßt*** die beiden jüngsten ***wegweisenden*** Fälle, ***mit*** denen ***die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands Steuerabkommen mit*** Apple und Google ***um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt***;	17. ***nimmt*** die beiden jüngsten Fälle ***des EuGH zur Kenntnis***, ***in*** denen ***sich das Gericht zum einen mit den Steuerzahlungen von*** Apple***, die das Unternehmen vor 2007 unter den damaligen Steuervorschriften geleistet hat*** und ***die nunmehr rechtswidrig sind, und zum anderen mit den erwiesenermaßen wettbewerbswidrigen Tätigkeiten von*** Google ***befasst hat***;

Or. en

Änderungsantrag 251

Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands ***Steuerabkommen mit*** Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt;	17. begrüßt die beiden jüngsten wegweisenden Fälle, mit denen die Kommission darin bestätigt wird, dass es sich bei Irlands ***Abkommen über die Bereitstellung staatlicher Beihilfen für*** Apple und Google um eine wettbewerbswidrige Praxis handelt;

Or. en

Änderungsantrag 252
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. bedauert zutiefst den US-amerikanischen Präsidialerlass, in dem erklärt wird, dass das globale Steuerabkommen der OECD „innerhalb der Vereinigten Staaten keinerlei Gültigkeit besitzt“, wodurch die USA faktisch aus den Verhandlungen ausgetreten sind; betont, wie wichtig der Multilateralismus ist, um sicherzustellen, dass multinationale Unternehmen ihren gerechten Steueranteil dort zahlen, wo Wertschöpfung stattfindet; betont, dass die zweite Säule des globalen Steuerabkommens der OECD schädlichem Steuerwettbewerb einen Riegel vorgeschoben hat, wodurch der Wettlauf nach unten bei der Unternehmensbesteuerung gestoppt wurde, der die Steuereinnahmen und -gerechtigkeit untergraben und die globale Ungleichheit erhöht hat; ist der Ansicht,

dass die EU uneingeschränkt an der Richtlinie zur zweiten Säule festhalten sollte, um eine Rückkehr zu einem ungebremsten Steuerwettbewerb auf Kosten der öffentlichen Einnahmen zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 253
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ***ausdrücklich*** auf die ***besorgniserregenden*** Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa ***hervor***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist auf die Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; ***weist darauf hin, dass solche Konzentrationen nicht automatisch als wettbewerbswidrige Praktiken gewertet werden sollten, sondern Ausdruck der Effizienz und Innovationskapazität der die Sektoren dominierenden Unternehmen sein können;*** hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen ***hervor, die sie*** auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa ***haben können***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. es

Änderungsantrag 254
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission ***nachdrücklich*** auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission ***angesichts der unter dem Gesetz über digitale Märkte erzielten Fortschritte*** auf, sich ***weiterhin*** mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten; ***fordert zusätzlich die Einleitung neuer Untersuchungen des Cloud-Sektors, um weiterhin einen fairen Wettbewerb und Innovationen sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 255
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf

die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, gegen die zunehmende vertikale Konzentration marktbeherrschender Akteure in der gesamten Wertschöpfungskette der Werbeindustrie vorzugehen, die die europäische Online-Werbebranche gefährdet;***

Or. en

Änderungsantrag 256
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung ***der Hebelwirkung des Marktes*** auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht ***in den Bereichen Hardware und Cloud-Computing***, der vertikalen Konzentration***, der strukturellen Einflussnahme etablierter Großunternehmen auf das Ökosystem***

voneinander abhängiger Komplementärgüter und der ***marktübergreifenden*** Nutzung ***von Hebelwirkungen*** auf digitalen Märkten;

Or. en

Änderungsantrag 257
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste***, Chips*** und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, ***die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten,*** den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration***, der algorithmengesteuerten Manipulierung des digitalen öffentlichen Raums*** und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. en

Änderungsantrag 258
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen ***des Missbrauchs der marktbeherrschenden Stellung bestimmter Marktteilnehmer*** auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. en

Änderungsantrag 259
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***das Gesetz über digitale Märkte entschlossen anzuwenden und*** sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu

Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. en

Änderungsantrag 260
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration***, der Notwendigkeit der Besteuerung*** und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. it

Änderungsantrag 261
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

18. weist ausdrücklich auf die ***besorgniserregenden*** Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit***, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie*** in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen***, einschließlich*** der ***infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten***;	18. weist ausdrücklich auf die Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen ***und ungeachtet*** der ***Unsicherheiten das Potenzial künftiger Innovationen in ihren Bewertungen zu berücksichtigen***;

Or. en

Änderungsantrag 262
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste***, elektronischer Geschäftsverkehr*** und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit, den Datenschutz, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen

Märkten;

Or. en

Änderungsantrag 263
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit**,** den Datenschutz***, die Gesellschaft und die Demokratie in Europa*** hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;	18. weist ausdrücklich auf die besorgniserregenden Marktkonzentrationen auf verschiedenen digitalen Märkten wie soziale Medien, Suchmaschinen, künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und Online-Werbung hin; hebt die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit ***und*** den Datenschutz hervor; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich mit für den Technologiemarkt spezifischen Fragen zu befassen, einschließlich der infrastrukturellen Macht, der vertikalen Konzentration und der Nutzung der Hebelwirkung des Marktes auf digitalen Märkten;

Or. fr

Änderungsantrag 264
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. stellt fest, dass große digitale Akteure ihre Marktmacht, ihre Macht über Verbraucher, finanzielle Ressourcen und die Datenkonzentration in einem

Markt nutzen, um auf einen anderen Markt Einfluss zu nehmen; betont, dass kleine Akteure mit den genannten Faktoren nicht konkurrieren können, wodurch die europäischen Bürger noch stärker von derselben kleinen Zahl von Nicht-EU-Unternehmen abhängig werden und die strategische Autonomie gefährdet wird; fordert eine Überarbeitung der Fusionsleitlinien, sodass die Einflussnahme auf andere Sektoren und die strategische Autonomie der EU mittels Ausnutzung beherrschender Stellungen in digitalen Sektoren stärker und wirksamer kontrolliert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 265
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. ist besorgt über den Grad der Marktkonzentration im Cloud-Computing-Sektor und über wettbewerbswidrige Praktiken im Zusammenhang mit komplexen und intransparenten Lizenzbedingungen oder Zwangskopplung, die es den Kunden zunehmend erschweren, Cloud-Anbieter zu wechseln, wodurch verdeutlich wird, dass es einer Vielzahl unterschiedlicher Anbieter bedarf, um den Wettbewerb zu fördern; fordert die Wettbewerbsbehörden auf, diesen Praktiken, die den Wettbewerb beeinträchtigen und die Wahlmöglichkeiten der Kunden einschränken können, besondere Aufmerksamkeit zu schenken;

Or. en

Änderungsantrag 266
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. unterstreicht die entscheidende Rolle der Interoperabilität für die Bestreitbarkeit der Märkte durch Senkung der Wechselkosten auf digitalen Märkten und die Erhöhung des Verbraucherwohls durch Wahlmöglichkeiten der Verbraucher, einschließlich der Wahl für datenschutzfreundlichere, nachhaltigere oder sozialere Alternativen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, rasch Fortschritte bei der Umsetzung der bestehenden Interoperabilitätsverpflichtungen für Nachrichtenübermittlungsdienste gemäß dem Gesetz über digitale Märkte und der bestehenden Interoperabilitätsverpflichtungen für Cloud-Anbieter gemäß der Datenverordnung zu erzielen und mit der Arbeit an der für Mai 2026 vorgesehenen Überprüfung zu beginnen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Interoperabilitätsverpflichtungen im Rahmen des Gesetzes über digitale Märkte auf Online-Dienste sozialer Netzwerke auszuweiten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, zu überprüfen, ob die Interoperabilitäts- und Datenübertragbarkeitsverpflichtungen für Cloud-Anbieter in der Praxis wirksam und zugänglich genug sind, um einen einfachen Wechsel zu ermöglichen und so einen fairen Wettbewerb auf den Cloud-Märkten und Chancen für europäische KMU zu fördern; betont, dass die Kommission innerhalb des Anwendungsbereichs des Gesetzes über digitale Märkte Torwächter in die KI-Wertschöpfungskette aufnehmen muss;

Or. en

Änderungsantrag 267
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. ist ferner besorgt über die rasche Entwicklung von KI-Diensten, die zu einer Marktkonzentration führen kann; betont, dass das Gesetz über digitale Märkte mehrere Bestimmungen enthält, die angewendet werden müssen, um zu verhindern, dass Torwächter aufstrebende KI-Entwickler einschränken, wie etwa ein faires Ranking, Transparenz in der Werbung oder Zugang zu Daten; fordert die Kommission auf, KI-Dienste im Rahmen des Gesetzes über digitale Märkte genau zu überwachen, weitere zentrale Plattformdienste in Betracht zu ziehen und rasch zu handeln, um dem Risiko entgegenzuwirken, dass Verbraucher gezwungen werden, vorab festgelegte KI-Dienste auf ihren mobilen Geräten zu nutzen, wodurch sichergestellt wird, dass KI-Systeme für die Nutzer wählbar und transparent bleiben, um so den Wettbewerb und die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 268
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. fordert die Kommission auf, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente zu nutzen, um gegen sogenannte „Killer-Übernahmen“ durch marktbeherrschende Akteure vorzugehen, die die Bestreitbarkeit und Fairness des digitalen Binnenmarkts beeinträchtigen und sich nachteilig auf die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher auswirken können; weist auf die Bedeutung von Daten und Datenanalyseinstrumenten als einer der abschreckenden Faktoren für Konzentrationen auf digitalen Märkten und Übernahmen im digitalen Sektor hin; fordert eine obligatorische Stellungnahme des Europäischen Datenschutzausschusses im Falle von Zusammenschlüssen, an denen ein oder mehrere Akteure digitaler Sektoren beteiligt sind, zur Relevanz von Datensätzen für den beabsichtigten Zusammenschluss, zu den personenbezogenen Daten, die das zu übernehmende Unternehmen verarbeitet, und zu den möglichen Auswirkungen des beabsichtigten Zusammenschlusses auf die Rechte auf Privatsphäre und Datenschutz; fordert die Kommission auf, gegen den nicht einvernehmlichen dienstübergreifenden Datenaustausch vorzugehen, der die Rechte der Verbraucher auf Datenschutz untergräbt, die Konzentration von Datenmacht verstärkt und die Kontrolle der Verbraucher über ihre Daten verringert; betont, dass die mangelnde Durchsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Irland einer kleinen Zahl großer digitaler Plattformen und deren Wettbewerbsfähigkeit zugute kommt, da Verletzungen der Privatsphäre bei der Datenerhebung toleriert werden und somit die Datenkonzentration erhöht wird;

Or. en

Änderungsantrag 269
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. hebt die Schlüsselrolle des Europäischen Wettbewerbsnetzes (ECN) hervor; fordert die Kommission auf, vorrangig einen stetigen konstruktiven Dialog und eine ebensolche Zusammenarbeit auf internationaler Ebene zu suchen; betont die Notwendigkeit, die Zusammenarbeit zwischen Kartellbehörden und anderen sektoralen Behörden, etwa jenen, die den Datenschutz beaufsichtigen, zu intensivieren, um sowohl den Missbrauch von Unternehmensdaten wirksam zu überwachen als auch Unternehmen davon abzuhalten, Daten von Verbrauchern zur Erlangung eines unfairen Wettbewerbsvorteils zu nutzen; begrüßt, dass die nationalen Wettbewerbsbehörden bei der Durchsetzung der Vorschriften des Gesetzes über digitale Märkte eine wesentliche Rolle spielen und auf nationaler Ebene Gesetzgebungsinitiativen ergriffen werden, um gegen wettbewerbswidrige Praktiken großer Online-Plattformen im digitalen Bereich vorzugehen; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig eine koordinierte und einheitliche Vorgehensweise ist, die weder der Anwendung des Gesetzes über digitale Märkte noch der Anwendung nationaler Wettbewerbsvorschriften in digitalen Sektoren entgegensteht, wie in Artikel 1 Absatz 6 des Gesetzes über digitale Märkte festgelegt;

Or. en

Änderungsantrag 270
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18d. hebt die Merkmale digitaler Märkte hervor, wie etwa die Aggregation und Nutzung von Daten, mehrseitige Märkte, direkte und indirekte Netzeffekte, Multi-Homing, nichtmonetäre Wechselkosten abgesehen vom Preis, wie Netzwerke, die die Nutzer aufgebaut haben, Lernkosten und plattformspezifische Reputationen oder Ratings der Nutzer; hebt die Macht digitaler Akteure hervor, die diese aufgrund der Bedeutung von Daten sowie direkter und indirekter Netzwerkeffekte über die Verbraucher besitzen; begrüßt die Überarbeitung der Bekanntmachung über die Marktdefinition, um die digitalen Märkte besser bewerten zu können, und fordert die Kommission nachdrücklich auf, bei der Definierung digitaler Märkte und der Machtpositionen auf ebendiesen Märkten nichtmonetäre Faktoren wie die oben genannten Faktoren zu berücksichtigen, wie z. B. andere Wechselkosten als die Preisgestaltung bei der Bewertung der Marktmacht;

Or. en

Änderungsantrag 271
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18e. betont, dass die Auswirkungen der Machtkonzentration auf digitalen Märkten nicht nur den Wettbewerb mit anderen Unternehmen behindern, sondern auch Auswirkungen wie die Macht über Verbraucher, mögliche Auswirkungen auf die Grundrechte, die Privatsphäre und den Datenschutz sowie mögliche Auswirkungen auf die Medienfreiheit, die Gesellschaft und die Demokratie umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 272
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18f. nimmt die vertikal integrierten Ökosysteme des KI-Sektors zur Kenntnis, die durch die Kontrolle von Hardware, Daten, KI-Modellen und Vertrieb erworben wurden; weist erneut darauf hin, dass die Kommission im Jahr 2024 Beiträge und eine Untersuchung betreffend die Marktdynamik im KI-Sektor gefordert und eingeräumt hat, dass die Union „nicht dieselben Fehler wie bei den sozialen Medien und der digitalen Wirtschaft wiederholen darf“; fordert die Kommission auf, in Bezug auf diesen Sektor einen ökosystemischen Ansatz zu verfolgen, unter anderem durch die Entwicklung und Anwendung neuer Schadenstheorien, um der weiteren Festigung der Position der etablierten Betreiber in diesem Sektor entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 273
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 18 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18g. ist besorgt über die zunehmende Nutzung dynamischer Preisgestaltungsmechanismen in der gesamten Union, insbesondere durch Unternehmen mit beherrschender Stellung; ist der Ansicht, dass eine dynamische Preisgestaltung auf Märkten mit unelastischer Nachfrage Risiken für die Marktgerechtigkeit, den Verbraucherschutz und die Marktintegrität birgt; fordert die Kommission auf, Regulierungsmaßnahmen gegen stark adaptive und undurchsichtige Preisgestaltungsmethoden für Produkte mit unelastischer Nachfrage zu prüfen, die zu einer übermäßigen und diskriminierenden Preisgestaltung führen können;

Or. en

Änderungsantrag 274
Fernand Kartheiser

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen	19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen

Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern; ***fordert die Kommission auf, die weitere Umsetzung und Durchsetzung der bestehenden Rechtsvorschriften sowie eine strenge Bewertung ihrer Wirksamkeit sicherzustellen, bevor neue Rechtsvorschriften eingeführt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 275
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern; ***fordert die Kommission auf, Fusionen und Übernahmen für Unternehmen, die derzeit gemäß Artikel 3 des Gesetzes über digitale Märkte als Torwächter definiert sind, zu verbieten;***

Or. en

Änderungsantrag 276
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern ***und der Verzerrung von Wettbewerbsmechanismen durch große Online-Plattformen entgegenzuwirken***;

Or. it

Änderungsantrag 277
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern***, und betont, dass die Kommission über geeignetes Personal für die Durchsetzung verfügen sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 278
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften***, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte***, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	19. fordert die energische Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;

Or. es

Änderungsantrag 279
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die ***energische*** Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften***, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte***, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	19. fordert die Durchsetzung aller Wettbewerbsvorschriften, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 280
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die ***energische*** Durchsetzung aller	19. fordert die ***Kommission zur energischen und wirksamen*** Durchsetzung

Wettbewerbsvorschriften, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;	aller Wettbewerbsvorschriften ***auf***, einschließlich der Verordnung über drittstaatliche Subventionen und des Gesetzes über digitale Märkte, um gegen Torwächterpraktiken vorzugehen und bestreitbare Märkte und einen fairen Wettbewerb zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 281
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont das Risiko, dass Torwächter ihren privilegierten Zugang zu wesentlichen KI-Inputs wie Daten, Recheninfrastruktur und Clouds nutzen und ihren Wettbewerbern unfaire Bedingungen auferlegen oder wettbewerbswidrige Praktiken anwenden, um den KI-Markt zu erobern; betont, dass Kooperationsvereinbarungen und Fusionen zwischen Torwächtern, die auch KI-Anbieter und Start-up-Unternehmen sind, sorgfältig bewertet werden müssen, um das Risiko eines Monopols in dem sich rasch entwickelnden Sektor der KI-Technologien zu vermeiden; fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, generative KI im Rahmen des Gesetzes über digitale Märkte als neuen zentralen Plattformdienst aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 282
Thomas Bajada

Entschließungsantrag

Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, wie wichtig es ist, dass wichtige Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) auf der Grundlage ihres voraussichtlichen Beitrags zum wirtschaftlichen Spillover innerhalb der EU und zur Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze sowie auf Grundlage ihrer positiven Auswirkungen auf den ökologischen und digitalen Wandel in der Union genehmigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 283
Francesco Ventola, Denis Nesci, Giovanni Crosetto

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert Maßnahmen im Bereich der internationalen Besteuerung, die Anwendung der globalen Mindeststeuer und die Genehmigung der ersten Säule des BEPS-Projekts (Base Erosion and Profit Shifting) oder von ihm inspirierter Maßnahmen;

Or. it

Änderungsantrag 284
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert, dass das Gesetz über

digitale Märkte dringend auf wettbewerbswidrige Praktiken im KI- und im Cloud-Sektor ausgeweitet wird, was erforderlichenfalls die Aktualisierung von Rechtsvorschriften einschließt;

Or. en

Änderungsantrag 285
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. begrüßt die Zusage der Kommission, das Gesetz über digitale Märkte ordnungsgemäß durchzusetzen, und nimmt die sechs Verfahren wegen Nichteinhaltung zur Kenntnis, die gegen bestimmte Torwächter eingeleitet wurden; ist zutiefst besorgt über mögliche Verzögerungen bei kritischen Untersuchungen und die Fähigkeit der Kommission, ihren Verpflichtungen nach besten Kräften nachzukommen und in den Verfahren zur Nichteinhaltung innerhalb von zwölf Monaten zu einer Entscheidung zu gelangen; fordert die Kommission auf, die Untersuchungen schnellstmöglich abzuschließen und gegebenenfalls Geldbußen zu verhängen;

Or. en

Änderungsantrag 286
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. begrüßt den ersten endgültigen

Beschluss im Rahmen der Verordnung über drittstaatliche Subventionen, der im September 2024 gefasst wurde; betont die Bedeutung dieses neuen Instruments und die Notwendigkeit, rechtzeitig Untersuchungen einzuleiten, da zwei eingehende Untersuchungen, die im Rahmen der Verordnung über drittstaatliche Subventionen eingeleitet wurden, dazu geführt haben, dass Wirtschaftsteilnehmer, die im Verdacht stehen, unfaire drittstaatliche Subventionen zu erhalten, ihre Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen und Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge eigenständig zurückgezogen haben; fordert die Kommission auf, geeignete und hinreichende Ressourcen für die Durchsetzung dieser Verordnung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 287
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. begrüßt die ersten beiden Verfahren gemäß Artikel 8 Absatz 2 des Gesetzes über digitale Märkte, mit denen ein bestimmter Torwächter[1a] bei der Erfüllung seiner Interoperabilitätsverpflichtungen gemäß dem Gesetz über digitale Märkte unterstützt werden soll und die den Regulierungsdialog formalisieren, um so die wirksame Erfüllung der im Gesetz über digitale Märkte vorgesehenen Verpflichtungen sicherzustellen; betont, dass die Förderung einer stärkeren Interoperabilität, auch zwischen den Diensten der Torwächter, den europäischen Unternehmen und

Verbrauchern erhebliche Vorteile bringen würde; fordert die Kommission auf, rasche und entschlossene Maßnahmen zu ergreifen, um die erforderlichen Korrekturmaßnahmen umzusetzen und durchzusetzen;

[1a] https://digital-markets-act.ec.europa.eu/commission-starts-first-proceedings-specify-apples-interoperability-obligations-under-digital-2024-09-19_en

Or. en

Änderungsantrag 288
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 19 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19e. begrüßt die Annahme der Datenverordnung, da sie Kunden ermöglicht, zwischen verschiedenen Anbietern von Cloud-Datenverarbeitungsdiensten zu wechseln, betont jedoch, dass zusätzliche Vorschriften und Abhilfemaßnahmen erforderlich sind, um einen fairen und gleichberechtigten Wettbewerb auf dem europäischen Cloud-Markt wiederherzustellen; bedauert, dass kein Anbieter von Cloud-Diensten gemäß dem Gesetz über digitale Märkte als Torwächter benannt wurde; fordert die nationalen Wettbewerbsbehörden auf, wettbewerbswidrige Praktiken auf dem Cloud-Markt zu untersuchen, einschließlich komplexer Lizenzbedingungen, Zwangskopplung und kommerzieller Anreize, die langfristige Abhängigkeiten von einzelnen Cloud-Anbietern schaffen; fordert die Kommission auf, Maßnahmen

vorzuschlagen, um solche Praktiken zu beschränken, wenn sie den Wettbewerb beeinträchtigen und die Wahlmöglichkeiten der Kunden einschränken; betont, dass gegen diskriminierende Softwarelizenzierungspraktiken vorgegangen werden muss, durch die künstliche Preisnachteile für konkurrierende Cloud-Anbieter geschaffen werden;

Or. en

Änderungsantrag 289
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher Verbrauchermärkte zur Kenntnis***, darunter Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Energie für Haushalte,*** und ***fordert eine schnellere*** und ***stärkere*** Marktintegration, ***wenn dies Vorteile*** für die Verbraucher ***bietet***;	20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher Verbrauchermärkte zur Kenntnis und ***unterstreicht die Bedeutung einer schnelleren*** und ***stärkeren*** Marktintegration, ***solange diese zu klaren Vorteilen*** für die Verbraucher ***führt***; ***weist darauf hin, dass die Marktintegration nicht durch staatliche Eingriffe vorangetrieben werden darf, die gegen den Grundsatz des freien Wettbewerbs verstoßen, sondern in einem Rahmen gestärkt werden sollte, der wirksamen Wettbewerb, Innovation und einen gleichberechtigten Zugang zu Dienstleistungen fördert;***

Or. es

Änderungsantrag 290
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher Verbrauchermärkte zur Kenntnis, darunter Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Energie für Haushalte, und fordert eine schnellere ***und*** stärkere Marktintegration, wenn dies Vorteile für die Verbraucher bietet;	20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher Verbrauchermärkte zur Kenntnis, darunter Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Energie für Haushalte, und fordert ***sowohl*** eine schnellere ***als auch eine*** stärkere Marktintegration, wenn dies Vorteile für die Verbraucher bietet***, sowie eine größere Anerkennung von Verbrauchervorteilen, die durch marktinterne Konsolidierung geschaffen werden können, die Investitionen und Innovationen fördert***;

Or. en

Änderungsantrag 291
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher Verbrauchermärkte zur Kenntnis***, darunter Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Energie für Haushalte***, und fordert eine schnellere und stärkere Marktintegration, wenn dies Vorteile für die Verbraucher bietet;	20. nimmt mit Besorgnis die Fragmentierung zahlreicher ***nicht hoheitlicher*** Verbrauchermärkte zur Kenntnis, und fordert eine schnellere und stärkere Marktintegration, wenn dies Vorteile für die ***Mitgliedstaaten und die*** Verbraucher bietet;

Or. fr

Änderungsantrag 292
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist beunruhigt über die hohe Konzentration im Einzelhandel, in der Landwirtschaft und in der Automobilindustrie in überseeischen Gebieten, in deren Rahmen übermäßige Preise, die von marktbeherrschenden Unternehmen für grundlegende Güter und Dienstleistungen festgesetzt werden, Ungleichheiten, Unsicherheit und territoriale Unterschiede verstärken; fordert die Europäische Kommission nachdrücklich auf, eine Untersuchung des potenziellen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung gemäß Artikel 102 AEUV einzuleiten;

Or. en

Änderungsantrag 293
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	***entfällt***

Or. es

Änderungsantrag 294
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	***entfällt***

Or. de

Änderungsantrag 295
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 296
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 297
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis; ***ist zutiefst besorgt über die seit der Reform von 2014 nach wie vor bestehende hohe Konzentration auf dem Markt für Abschlussprüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse, da vier Unternehmen mehr als 86 % der EU-Erträge aus Abschlussprüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse erwirtschaften, wodurch die Auswahl eingeschränkt wird und die Gefahr der Befangenheit der Aufsicht besteht; betont, dass steigende Prüfungsanforderungen, etwa im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste und des Gesetzes über digitale Märkte sowie der Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen, diese Risiken über die Finanzmärkte hinaus für Verbraucher und Bürger noch vergrößern; betont, dass ein zuverlässiger Rahmen für die Berichterstattung durch Unternehmen und ein wettbewerbsfähiges Abschlussprüfungsökosystem erforderlich sind, um fundierte Investitionsentscheidungen zu unterstützen und Fehlverhalten zu verhindern; fordert die Kommission auf, eine gründliche Folgenabschätzung vorzunehmen und auf deren Grundlage Rechtsvorschriften vorzuschlagen, um den Markt für Abschlussprüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse zu diversifizieren und die Qualität der***

Abschlussprüfungen im Sinne eines widerstandsfähigen Binnenmarkts zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 298
Billy Kelleher, Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor ***sowie dessen*** anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor***, die sich auf das Preis-Leistungs-Verhältnis für Verbraucher auswirkt, und die*** anhaltende übermäßige Abhängigkeit ***des Sektors*** von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis; ***fordert erneute Bemühungen zur Vollendung der Bankenunion und fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Verbesserung des Binnenmarkts für Versicherungen in Erwägung zu ziehen, die wiederum die Wettbewerbsfähigkeit der Inlandsmärkte in den einzelnen Mitgliedstaaten verbessern werden;***

Or. en

Änderungsantrag 299
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende	21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende

übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU ***in zahlreichen Bereichen*** zur Kenntnis***, einschließlich bei ESG- und Rating-Tätigkeiten, Zahlungsabwicklungen und der Bearbeitung von Derivatekontrakten sowie im Hinblick auf Anbieter von Cybersicherheitsdiensten und Abschlussprüfungen***;

Or. en

Änderungsantrag 300
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	21. nimmt mit Besorgnis die hohe Marktkonzentration im europäischen Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis***, was zu einer Streuung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zugunsten von Drittländern führt***;

Or. it

Änderungsantrag 301
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. nimmt mit Besorgnis die ***hohe Marktkonzentration im*** europäischen ***Finanzsektor sowie dessen anhaltende übermäßige Abhängigkeit*** von	21. nimmt mit Besorgnis die ***übermäßige Abhängigkeit des*** europäischen ***Finanzsektors*** von ***einer begrenzten Anzahl von***

Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;	Dienstleistungserbringern außerhalb der EU zur Kenntnis;
	Or. en

Änderungsantrag 302
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont den zukünftigen Bedarf der EU in Bezug auf Konnektivität, was Infrastruktur und Investitionen betrifft; fordert die Kommission auf, eine Überarbeitung der derzeitigen Wettbewerbspolitik in Bezug auf den Telekommunikationsmarkt in Erwägung zu ziehen, durch die eine Fusion von Mobilfunkbetreibern, sodass es statt vier Betreibern nur noch drei gäbe, verhindert wurde, um die Schaffung eines vollständig integrierten Binnenmarkts für Telekommunikationsdienste zu erleichtern; stellt fest, dass eine Marktkonsolidierung möglicherweise der einzige Weg ist, um den stückweisen Verkauf von Infrastrukturen an ausländische Unternehmen außerhalb der EU zu vermeiden; weist darauf hin, dass in diesem Sektor in Europa in den letzten zehn Jahren ein sehr geringes Wachstum zu verzeichnen war und dass dies hauptsächlich auf die Fragmentierung zurückzuführen ist; begrüßt in diesem Zusammenhang den neuen Vorschlag für ein Gesetz über digitale Netze, das darauf abzielt, die Marktfragmentierung anzugehen, Investitionen anzuziehen, die Telekommunikationsinfrastrukturen zu sichern und Innovationen zu fördern, ohne dass dadurch zusätzliche Kosten für die Verbraucher entstehen oder der faire Wettbewerb zwischen allen Akteuren auf

dem Markt gefährdet wird;

Or. en

Änderungsantrag 303
Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass infolge der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und der Richtlinie 2013/36/EU in der durch die Verordnung (EU) 2024/1623 aktualisierten Fassung ungleiche Wettbewerbsbedingungen entstehen, insbesondere im Hinblick auf die aufsichtliche Behandlung sektorübergreifender Beteiligungen nach Branchenvorschriften (der sogenannte „Danish Compromise“); begrüßt die mit Artikel 3 der Richtlinie (EU) 2025/2 angenommene Maßnahme, wonach die Kommission bis zum 31. Dezember 2027 einen Bericht über die Funktionsweise des genannten Mechanismus aus Wettbewerbssicht vorlegen muss; fordert eine Ausweitung des Anwendungsbereichs der Richtlinie auf Nichtkonglomerate im Finanzsektor; betont die Bedeutung und Dringlichkeit des oben genannten Berichts und empfiehlt der Kommission, die Frist für die Vorlage des Berichts vorwegzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 304
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu

Entschließungsantrag

Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. ist nach wie vor zutiefst besorgt über die weitreichende Konzentration in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette; fordert die Kommission erneut auf, dringend eine eingehende Analyse des Umfangs und der Auswirkungen von Einkaufsallianzen durchzuführen und dabei besonderes Augenmerk auf die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs und einer größeren Transparenz der Geschäftspraktiken von Supermarkt- und Hypermarktketten zu legen, insbesondere wenn durch solche Praktiken der Markenwert und die Produktauswahl beeinflusst bzw. Innovationen oder die Vergleichbarkeit der Preise eingeschränkt werden; fordert die Kommission auf, ihre Kenntnisse über diese Allianzen und ihre Auswirkungen weiter zu vertiefen, und zwar nicht nur in Bezug auf die Preise, sondern auch auf die Fähigkeit von Landwirten und Lebensmittelherstellern, gesunde, sichere und nachhaltige Produkte an die europäischen Verbraucher zu liefern;

Or. en

Änderungsantrag 305
Martin Schirdewan

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. ist zutiefst besorgt über die Lebensmittelpreiskrise, die hohe Marktkonzentration und die finanziellen Besitzverhältnisse in den Lebensmittelversorgungsketten, durch die der Wettbewerb behindert und unfaire Preiserhöhungen begünstigt werden

könnten; fordert eine gründliche sektorspezifische Untersuchung der Marktmacht und der finanziellen Besitzverhältnisse in den Lebensmittelversorgungsketten der EU und die Umsetzung struktureller Abhilfemaßnahmen, einschließlich der Verhinderung weiterer Fusionen und Übernahmen; fordert eine Überarbeitung des EU-Wettbewerbsrechts, um seine Durchsetzung an dem Ziel auszurichten, dass die Praktiken der Unternehmen das Grundrecht der Verbraucher auf bezahlbare Lebensmittel achten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 306
Aleksandar Nikolic, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert, dass die nationalen Verteidigungsindustrien aufgrund ihres strategischen Charakters erhalten werden, und dass ein gemeinsamer Markt für die Verteidigungsindustrie, wie er im Bericht von Enrico Letta beschrieben wird, lediglich als ein Markt verstanden wird, der die Auftragsvergabe zwischen den Mitgliedstaaten und europäischen Unternehmen, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, wenn diese im Interesse der nationalen Verteidigung liegt, und ganz allgemein die strategische Unabhängigkeit Europas im Verteidigungsbereich begünstigt;

Or. fr

Änderungsantrag 307
Niels Fuglsang, Lara Wolters, Adnan Dibrani

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert die Kommission auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, die die strukturelle Trennung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften von Finanz-, Steuer- und anderen Beratungsdiensten vorschreiben, um Interessenkonflikte zu vermeiden; bedauert, dass eine der vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ihren angekündigten Plan zur Trennung von Prüfungs- und Beratungstätigkeiten nicht umgesetzt hat[1a], und unterstreicht die Notwendigkeit regulatorischer Maßnahmen in diesem Bereich;

[1a] https://www.theaccountant-online.com/news/ey-calls-off-audit-advisory-split/?cf-view

Or. en

Änderungsantrag 308
Adnan Dibrani, Eero Heinäluoma, Niels Fuglsang

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die Banken in der EU während des Inflationszeitraums hohe Nettogewinne erzielt haben, die möglicherweise zulasten der Verbraucher und kleiner Unternehmen gingen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, diese Angelegenheit eingehend zu untersuchen und im Falle von Unregelmäßigkeiten oder Fehlfunktionen sämtliche verfügbaren Instrumente einzusetzen, um

einen fairen Wettbewerb im europäischen Bankensektor zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 309
Evelyn Regner, Irene Tinagli, Lara Wolters

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. nimmt mit Besorgnis den Anstieg der Immobilienspekulation zur Kenntnis, der die Preise in die Höhe treibt und die Bezahlbarkeit einschränkt; betont, dass dies der Wettbewerbsfähigkeit der EU schadet, indem die Mobilität verringert, die Ungleichheit erhöht und die soziale Stabilität beeinträchtigt wird; fordert strengere Vorschriften, um Spekulation einzudämmen und einen fairen Wohnungsmarkt zu gewährleisten, der Wirtschaftswachstum und soziale Inklusion fördert;

Or. en

Änderungsantrag 310
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. bedauert, dass die drei größten Ratingagenturen noch immer einen Marktanteil von über 90 % haben; fordert die Einrichtung einer öffentlichen europäischen Ratingagentur als unparteiische und vertrauenswürdige Alternative zu den bestehenden

Agenturen; bedauert ferner die Probleme der Konzentration und der Interessenkonflikte auf dem Prüfungsmarkt;

Or. en

Änderungsantrag 311
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, dass die Wettbewerbsfähigkeit des Binnenmarkts der Mitgliedstaaten sichergestellt werden muss, unter anderem durch Schutzmaßnahmen und staatliche Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten durch die typische Beschaffenheit des Produkts im Zusammenhang mit den besonderen Merkmalen der Umwelt, des Klimas und des Gebiets auszeichnen;

Or. it

Änderungsantrag 312
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert die Kommission auf, den Übergangszeitraum für Betriebsbeihilfen für alle Regionalflughäfen im Zusammenhang im Zuge der Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Beihilfen für Flughäfen und

Luftverkehrsgesellschaften nicht zu verlängern;

Or. en

Änderungsantrag 313
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. ist besorgt über die hohe Marktkonzentration in der europäischen Agrar- und Lebensmittelversorgungskette, die zum Nachteil der Verbraucher, der kleinen Landwirte und der biologischen Vielfalt geht;

Or. en

Änderungsantrag 314
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. nimmt die Mitteilung der Beschwerdepunkte zur Kenntnis, die die Europäische Kommission am 25. Juni 2024 im Rahmen der kartellrechtlichen Untersuchung möglicher wettbewerbswidriger Praktiken von Microsoft in Bezug auf Teams abgegeben hat, in der die Kommission ihre vorläufige Auffassung zum Ausdruck gebracht hat, dass Microsoft sein Kommunikations- und Kollaborationsprodukt Teams an seine Produktivitätsanwendungen bindet, die in den Business-Suiten Office 365 und Microsoft 365 enthalten sind; fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen zum

sorgfältigen Abschluss dieser kartellrechtlichen Untersuchung fortzusetzen, um gleiche Wettbewerbsbedingungen für sämtliche Marktteilnehmer sicherzustellen, den Bedenken der Verbraucher Rechnung zu tragen und die Interoperabilitäts- und Preisgestaltungsprobleme anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 315
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. nimmt mit besonderer Besorgnis die beherrschende Stellung zweier internationaler Kartensysteme auf dem EU-Zahlungsverkehrsmarkt und deren Praktiken zur Festigung und Ausweitung ihrer Dominanz auf dem EU-Markt für den digitalen Zahlungsverkehr zur Kenntnis, die möglicherweise die Marktzutrittsschranken weiter anheben, langfristige Innovationen behindern[1b] und zu höheren Kosten für EU-Unternehmen und letztlich für die Verbraucher führen; fordert die Kommission auf, entschlossene Maßnahmen zu ergreifen, und betont, dass die Verordnung über Interbankenentgelte überarbeitet werden muss, um dem erheblichen Anstieg der Gebühren für Kartensysteme, die von internationalen Kartensystemen erhoben werden, entgegenzuwirken und ein faires, wettbewerbsfähiges und transparentes Marktumfeld zu gewährleisten;
	[1b] Europäischer Rechnungshof, Digitaler Zahlungsverkehr in der EU, Sonderbericht 01/2025,

https://www.eca.europa.eu/ECAPublications/SR-2025-01/SR-2025-01_DE.pdf

Or. en

Änderungsantrag 316
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. weist darauf hin, dass der Markt für Abschlussprüfungen einer der am stärksten konzentrierten Märkte in der Union ist, auf dem die größten vier Unternehmen einen Marktanteil von über 90 % haben; weist darauf hin, dass die hohe Marktkonzentration auf dem Markt für Abschlussprüfungen eine seit Langem anerkannte Bedrohung für die Stabilität der Finanzmärkte darstellt; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Reform des Markts für Abschlussprüfungen vorzulegen, mit dem das Aufsichtssystem gestärkt wird, Schlupflöcher und Ausnahmen der Mitgliedstaaten angegangen werden und Vorschriften zur Vermeidung von Interessenkonflikten eingeführt werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Maßnahmen zu ergreifen, um eine enge Verbindung zwischen öffentlichen Einrichtungen und Prüfungsgesellschaften, einschließlich bei ihren eigenen Tätigkeiten, zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 317
Adnan Dibrani, Eero Heinäluoma, Niels Fuglsang

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. nimmt mit Besorgnis Hinweise auf das Risiko einer Inflationsdynamik und wettbewerbswidrigen Verhaltens im Lebensmittelsektor zur Kenntnis, die zum starken Anstieg der Lebensmittelpreise in den letzten Jahren zum Nachteil der europäischen Verbraucher beigetragen haben; fordert die dringende Aktivierung der verfügbaren Wettbewerbsinstrumente, um eine unverzügliche Untersuchung dieser Märkte einzuleiten; fordert zudem eine Bewertung der Notwendigkeit zur Umsetzung eines „neuen Wettbewerbsinstruments“, um strukturelle Wettbewerbsprobleme anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 318
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21c. nimmt mit Besorgnis die Marktkonzentration im Agrarrohstoffhandel zur Kenntnis, wo vier Unternehmen bis zu 90 % des weltweiten Getreidehandels und 60 % des weltweiten Handels mit Getreide, Ölsaaten und Eiweißpflanzen auf sich vereinen; erinnert an die Kurzinformation der Europäischen Kommission zur Fusionskontrolle vom November 2024, in der von einem „sanduhrförmigen Markt“ die Rede ist, in dem einige wenige Unternehmen „Gewinne erwirtschaften, indem sie landwirtschaftliche Erzeugnisse kaufen und sie als solche oder in

	verarbeiteter Form zu einem höheren Preis weiterverkaufen"; bedauert, dass die Kommission trotz wettbewerbsrechtlicher Bedenken dennoch die Fusion von Bunge und Vittera (M.11204) mit Auflagen genehmigt hat; fordert die Kommission auf, gegen die übermäßige Machtakkumulation in den Händen einiger weniger großer Akteure auf diesem Markt vorzugehen, um die Verhandlungsposition von Landwirten und Verbrauchern gleichermaßen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 319
Enikő Győri

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass das Europäische Parlament in ausreichender Weise in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 320
Lara Wolters, Jonás Fernández, Claire Fita, Niels Fuglsang, Thomas Bajada, Eero Heinäluoma, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass das Europäische	22. betont, dass das Europäische

Parlament in ausreichender Weise in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;	Parlament in ausreichender Weise in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte***, und warnt vor einer übermäßigen Abhängigkeit von nicht zwingenden Instrumenten, wie beispielsweise Leitlinien und befristeten Rahmen, bei denen das Parlament nur begrenzt eingebunden ist***; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen***, um ihre Durchsetzungsprioritäten gegenüber dem Parlament zu formalisieren***; ***fordert den Europäischen Rat auf, einen Beschluss gemäß Artikel 48 Absatz 7 Unterabsatz 2 EUV zu erlassen, der den Erlass von Gesetzgebungsakten im Bereich der Wettbewerbspolitik gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren ermöglicht;***
	Or. en

Änderungsantrag 321
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass das Europäische Parlament in ausreichender Weise in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;	22. betont, dass das Europäische Parlament in ausreichender Weise in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen; ***betont, dass das Parlament stärker als Beobachter in die Tätigkeit von Arbeits- und Sachverständigengruppen wie dem Internationalen Wettbewerbsnetz (ICN) und der OECD, aber auch in die hochrangige Sachverständigengruppe zum Gesetz über digitale Märkte einbezogen werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 322
Martin Schirdewan, Manon Aubry

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass das Europäische Parlament ***in ausreichender Weise in*** die ***Gestaltung der*** Wettbewerbspolitik ***einbezogen werden*** sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;	22. betont, dass das Europäische Parlament die Wettbewerbspolitik ***gestalten*** sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen; ***fordert, dass das ordentliche Gesetzgebungsverfahren vollständig auf die Rechtsvorschriften im Bereich der Wettbewerbspolitik ausgeweitet wird;***

Or. en

Änderungsantrag 323
Pierre Pimpie, Aleksandar Nikolic

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass das Europäische Parlament ***in ausreichender Weise*** in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;	22. betont, dass das Europäische Parlament ***umfassender*** in die Gestaltung der Wettbewerbspolitik einbezogen werden sollte; fordert die Kommission auf, Verhandlungen über eine interinstitutionelle Vereinbarung über die Wettbewerbspolitik aufzunehmen;

Or. fr

Änderungsantrag 324
Stéphanie Yon-Courtin, Gilles Boyer, Engin Eroglu, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die verantwortliche Exekutiv-Vizepräsidentin und das für Wettbewerbspolitik zuständige Kommissionsmitglied auf, mit dem zuständigen Ausschuss des Parlaments und seiner Arbeitsgruppe zu Wettbewerbsfragen engen Kontakt zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 325
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert das für Wettbewerbspolitik zuständige Kommissionsmitglied auf, mit dem zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlaments und seiner Arbeitsgruppe zu Wettbewerbsfragen engen Kontakt zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 326
Marco Falcone, Fulvio Martusciello

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. betont, dass eine wirksame interinstitutionelle Zusammenarbeit in der Wettbewerbspolitik erforderlich ist,

bei der die Aufgaben und Zuständigkeiten des Parlaments, der Kommission und des Rates klar festgelegt werden;

Or. it